MIFID II product governance / Retail investors, professional investors and ECPs target market – Solely for the purposes of each manufacturers' product approval process, the target market assessment in respect of the Notes has led to the conclusion that: (i) the target market for the Notes is eligible counterparties and professional clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "MiFID II") and (ii) all channels for distribution of the Notes are appropriate, including investment advice, portfolio management, non-advised sales and pure execution services, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable. Any person subsequently offering, selling or recommending the Notes (a "distributor") should take into consideration the manufacturers' target market assessment; however, a distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Notes (by either adopting or refining the manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels, subject to the distributor's suitability and appropriateness obligations under MiFID II, as applicable.

Final Terms

22 November 2019

EUR 100,000,000 1.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 21 January 2022
Series 15218, Tranche 2

to be consolidated and form a single Series with and increase the aggregate principal amount of the EUR 500,000,000 1.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 21 January 2022 Series 15218, Tranche 1 issued on 21 January 2014.

issued pursuant to the

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

Issue Price: 104.77 % (plus accrued interest for 309 days)

Issue Date: 26 November 2019

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "Programme") of Deutsche Pfandbriefbank AG (the "Issuer") established on 15 December 1998 and lastly amended and restated on 4 April 2019. The Final Terms attached to the Base Prospectus dated 4 April 2019 and supplemented on 21 August 2019 are presented in the form of a separate document containing only the final terms according to Article 26 para. 5 subpara. 2 of the Commission's Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004 as amended (the "Regulation"). The Base Prospectus and any supplements thereto and the Final Terms have been published on the website of the Issuer www.pfandbriefbank.com (see https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html).

The Final Terms of the Notes must be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented (save in respect of the Conditions, see below). Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

The Final Terms are to be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented, save in respect of the Conditions which are extracted from the Terms and Conditions (Option V pages 124 to 131 and 228 to 235) of the Base Prospectus dated 7 May 2013 and supplemented on 20 August 2013, 18 December 2013 and 11 April 2014 (the "**Original Base Prospectus**"), which have been incorporated by reference into this Base Prospectus. If reference in the following is made to the Terms and Conditions then this refers to the applicable Terms and Conditions in the Original Base Prospectus.

PART I – CONDITIONS
TEIL I – BEDINGUNGEN

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Original Base Prospectus (the "**Terms and Conditions**").

*Begriffe, die in den im ursprünglichen Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen (die „**Emissionsbedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option V of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the "**Conditions**"). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Emissionsbedingungen werden durch die Angaben in Teil I dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Option V der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die „**Bedingungen**"). Sofern und soweit die Emissionsbedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.
Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR PFANDBRIEFE MIT FESTER VERZINSUNG

EUR 100.000.000 1,875 % Hypothekenpfandbriefe fällig am 21. Januar 2022, Serie 15218, Tranche 2, die mit den am 21. Januar 2014 begebenen EUR 500.000.000 1,875 % Hypothekenpfandbriefe fällig am 21. Januar 2022, Serie 15218, Tranche 1 zusammengeführt eine einheitliche Emission bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen werden

begeben aufgrund des

Euro 50.000.000.000
Debt Issuance Programme

der

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

(1) ***Währung; Stückelung.*** Diese Serie (die „*Serie*“) der Hypothekenpfandbriefe (die „*Schuldverschreibungen*“) der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „*Emittentin*“) wird in Euro (die „*Festgelegte Währung*“) im Gesamtnennbetrag von Euro 100.000.000 (in Worten: Euro einhundert Millionen) in Stückelungen von Euro 1.000 (die „*Festgelegten Stückelungen*“) begeben.

(2) ***Form.*** Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(3) ***Dauerglobalurkunde.*** Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die „*Dauerglobalurkunde*“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(4) ***Clearing System.*** Jede die Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde (eine „*Globalurkunde*“) wird vom Clearing System oder im Namen des Clearing Systems verwahrt. „*Clearing System*“ im Sinne dieser Emissionsbedingungen bedeutet Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („*CBF*“).

(5) ***Gläubiger von Schuldverschreibungen.*** „*Gläubiger*“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

(6) ***Geschäftstag.*** Geschäftstag („*Geschäftstag*“) bedeutet im Sinne dieser Emissionsbedingungen einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearing System Zahlungen abwickelt und (ii) an dem alle betroffenen Bereiche von TARGET geöffnet sind, um Zahlungen abzuwickeln.

„*TARGET*“ bezeichnet das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) oder jedes Nachfolgesystem dazu.

§ 2
STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 3
ZINSEN

(1) ***Zinssatz und Zinszahlungstage.*** Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom 21. Januar 2014 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 (1) definiert) (ausschließlich) mit jährlich 1,875 %.

Die Zinsen sind nachträglich am 21. Januar eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „*Zinszahlungstag*“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 21. Januar 2015. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein „*Feststellungstermin*“) beträgt eins (1).

(2) ***Zahltag.*** Fällt der Fälligkeitstag einer Zinszahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in § 1(6) definiert) ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort und ist, je nach vorliegender Situation, weder berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund der Verschiebung zu verlangen noch muss er aufgrund der Verschiebung eine Kürzung der Zinsen hinnehmen.

(3) ***Zinslauf.*** Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit dem Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an[1], es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(4) ***Berechnung von Stückzinsen.*** Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagesquotienten (wie nachstehend definiert).

(5**)** ***Zinstagequotient.*** „*Zinstagequotient*" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der „*Zinsberechnungszeitraum*"):

1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt;

2. wenn der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe aus (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (B) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch die Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode.

„*Feststellungsperiode*" ist die Periode ab einem Zinszahlungstag oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn (jeweils einschließlich desselben) bis zum nächsten oder ersten Zinszahlungstag (ausschließlich desselben).

§ 4
ZAHLUNGEN

(1) (a) ***Zahlungen auf Kapital.*** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) ***Zahlung von Zinsen.*** Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) ***Zahlungsweise.*** Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

(3) ***Vereinigte Staaten.*** Für die Zwecke des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet „*Vereinigte Staaten*" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) ***Erfüllung.*** Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) ***Zahltag.*** Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann hat der Gläubiger, vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in diesen Emissionsbedingungen, keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verzögerung zu verlangen.

(6) ***Bezugnahmen auf Kapital.*** Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge.

(7) ***Hinterlegung von Kapital und Zinsen.*** Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht München Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

---

[1] Der gesetzliche Verzugszins beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 BGB.

§ 5
RÜCKZAHLUNG

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 21. Januar 2022 (der „*Fälligkeitstag*“) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

§ 6
DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLE

(1) ***Bestellung; Bezeichnete Geschäftsstelle.*** Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lautet wie folgt:

Emissions- und Zahlstelle: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Deutschland[2]

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) ***Änderung der Bestellung oder Abberufung.*** Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Börse München notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) ***Vertreter der Emittentin.*** Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Vertreter der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7
STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen.

§ 8
VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9
BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) ***Begebung weiterer Schuldverschreibungen.*** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) ***Ankauf.*** Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) ***Entwertung.*** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

---

[2] Die aktuelle bezeichnete Geschäftsstelle ist: Parkring 28, 85748 Garching, Deutschland.

§ 10
MITTEILUNGEN

(1) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an die Gläubiger werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

(2) Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung (bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(3) Sofern und solange keine Regelungen einer Börse sowie keine einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung nach § 10 (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen bzw. zu ergänzen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 11
ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) ***Anwendbares Recht.*** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) ***Gerichtsstand.*** Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren („*Rechtsstreitigkeiten*") ist das Landgericht München. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen oder Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) ***Gerichtliche Geltendmachung.*** Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu wahren oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „*Depotbank*" jede Bank oder sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems.

§ 12
SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

TERMS AND CONDITIONS OF PFANDBRIEFE WITH FIXED INTEREST RATES

EUR 100,000,000 1.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 21 January 2022, Series 15218, Tranche 2 to be consolidated and form a single Series with and increase the aggregate principal amount of the EUR 500,000,000 1.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 21 January 2022, Series 15218, Tranche 1 issued on 21 January 2014

issued pursuant to the

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1
CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) ***Currency; Denomination.*** This Series (the "*Series*") of Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*) (the "*Notes*") of Deutsche Pfandbriefbank AG (the "*Issuer*") is being issued in Euro (the "*Specified Currency*") in the aggregate principal amount of Euro 100,000,000 (in words: Euro one hundred million) in denominations of Euro 1,000 (the "*Specified Denominations*").

(2) ***Form.*** The Notes are being issued in bearer form.

(3) ***Permanent Global Note.*** The Notes are represented by a permanent global note (the "*Permanent Global Note*") without interest coupons. The Permanent Global Note shall be signed manually by two authorized signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) ***Clearing System.*** Any global note representing the Notes (a "*Global Note*") will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. "*Clearing System*" within the meaning of these Terms and Conditions means Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main ("*CBF*").

(5) ***Holder of Notes.*** "*Holder*" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

(6) ***Business Day.*** Business Day ("*Business Day*") within the meaning of these Terms and Conditions means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments and (ii) on which all relevant parts of TARGET are open to effect payments.

"*TARGET*" means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system (TARGET2), or any successor system thereto.

§ 2
STATUS

The obligations under the Notes constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Notes are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*).

§ 3
INTEREST

(1) ***Rate of Interest and Interest Payment Dates.*** The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 1.875 per cent. per annum from (and including) 21 Januar 2014 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5 (1)).

Interest shall be payable in arrears on 21 January in each year (each such date, an "*Interest Payment Date*"). The first payment of interest shall be made on 21 January 2015. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a "*Determination Date*") is one (1).

(2) ***Payment Business Day.*** If the date for payment of interest in respect of any Note is not a Business Day (as defined in § 1(6)), then the Holder shall not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay nor, as the case may be, shall the amount of interest to be paid be reduced due to such deferment.

(3) ***Accrual of Interest.*** The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption. If

the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until actual redemption of the Notes. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law[3], unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

(4) ***Calculation of Interest for Partial Periods.*** If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(5) ***Day Count Fraction.*** "*Day Count Fraction*" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "*Calculation Period*"):

1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the number of days in the Determination Period in which the Calculation Period falls;

2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period, in which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

"*Determination Period*" means the period from (and including) an Interest Payment Date or, if none, the Interest Commencement Date to, but excluding, the next or first Interest Payment Date.

§ 4
PAYMENTS

(1) (a) ***Payment of Principal.*** Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Issuing Agent outside the United States.

(b) ***Payment of Interest.*** Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payment of interest on the Notes shall be payable only outside the United States.

(2) ***Manner of Payment.*** Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due dates is the currency of the country of the Specified Currency.

(3) ***United States.*** For purposes of subparagraph (1) of this § 4, "*United States*" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) ***Discharge.*** The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) ***Payment Business Day.*** If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the Holder shall, subject to any provisions in these Terms and Conditions to the contrary, not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

(6) ***References to Principal.*** References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

(7) ***Deposit of Principal and Interest.*** The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 5
REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 21 January 2022 (the "*Maturity Date*"). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be

[3] According to § 288 paragraph 1 and § 247 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

its principal amount.

§ 6
ISSUING AGENT AND PAYING AGENT

(1) ***Appointment; Specified Offices.*** The initial Issuing Agent and Paying Agent and their respective initial specified office is:

Issuing and Paying Agent: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleissheim
Germany[4]

The Issuing Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified office to some other specified office in the same city.

(2) ***Variation or Termination of Appointment.*** The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) a Issuing Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the Munich Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Germany and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange). Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10.

(3) ***Agents of the Issuer.*** The Issuing Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7
TAXATION

All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction.

§ 8
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9
FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) ***Further Issues.*** The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the Issue Date, Interest Commencement Date and/or Issue Price) so as to form a single series with the Notes.

(2) ***Purchases.*** The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Issuing Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

(3) ***Cancellation.*** All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 10
NOTICES

(1) All notices to Holders relating to the Notes will be published in the federal gazette (*Bundesanzeiger*).

(2) Every such notice will be deemed to be effective on the date of publication (on the date of the first publication of this kind in the case of several publications).

(3) If and so long as no rules of any stock exchange or any applicable statutory provision require the contrary, the Issuer may, in lieu of or in addition to a publication set forth in § 10 (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for

[4] The current specified office is: Parkring 28, 85748 Garching, Germany.

communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 11
GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) ***Governing Law.*** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) ***Submission to Jurisdiction.*** The District Court (*Landgericht*) in Munich shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("*Proceedings*") arising out of or in connection with the Notes. The jurisdiction of such court shall be exclusive if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des Öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) or persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).

(3) ***Enforcement.*** Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "*Custodian*" means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System.

§ 12
LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – OTHER INFORMATION

1. Essential information

Interest of natural and legal persons, including conflict of interests, involved in the issue/offer

☐ Not applicable

☒ Save for any fees payable to the Dealers, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer, except that certain dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from and creditors of the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business

☐ Other interest

Reasons for the offer and use of proceeds (if different from making profit and/or hedging risks)

Estimated net proceeds	EUR 106,357,328.77 (including EUR 1,587,328.77 accrued interest from and including 21 January 2019 to but excluding the Issue Date, in total 309 days).
Estimated total expenses	EUR 800

2. Information concerning the Notes (others than those related to specific articles of terms and conditions)

Securities Identification Numbers

Common Code	101949796
ISIN Code	DE000A1X3LT7
German Securities Code	A1X3LT
Any other securities number	

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility

Description of the underlying the interest rate is based on	Not applicable
Yield on issue price	minus 0.3284 per cent. per annum (negative yield)

Method of calculating the yield

☒ ICMA Method: The ICMA Method determines the effective interest rate on notes by taking into account accrued interest on a daily basis.

☐ Other method (specify)

Eurosystem eligibility

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility	Yes Note that the designation “yes” simply means that the Notes are intended upon issue to be deposited with one of the ICSDs as common safekeeper or with CBF and does not necessarily mean that the Notes will be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra-day credit operations by the

	Eurosystem either upon issue or at any or all times during their life. Such recognition will depend upon satisfaction of the Eurosystem eligibility criteria.

3. Terms and conditions of the offer

Conditions, offer statistics, expected time table, potential investors and action required to apply for offer

Conditions to which the offer is subject	None
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open	Not applicable
A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants	Not applicable
Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest)	Not applicable
Method and time limits for paying up the securities and for their delivery	Not applicable
Manner and date in which results of the offer are to be made public	Not applicable

Plan of distribution and allotment

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made	Not applicable

Pricing

Expected price at which the Notes will be offered	Not applicable
Method of determining the offered price and the process for its disclosure. Indicate the amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser.	Not applicable

Placing and Underwriting

☐ Syndicated Notes
Names and addresses of Dealers and underwriting commitments

☐ firm commitment

☐ no firm commitment / best efforts arrangements

Date of subscription agreement

Stabilising Manager(s) (if any)

☒ Non-syndicated Notes

Name and address of Dealer	DekaBank Deutsche Girozentrale Mainzer Landstraße 16 60325 Frankfurt am Main Germany
Delivery	Delivery against payment

Total commissions and concessions	None

Selling Restrictions

Non-exempt Offer	An offer of the Notes may be made by the Dealers and/or financial intermediaries appointed by the relevant Dealers other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in the Federal Republic of Germany, the Grand Duchy of Luxembourg, the Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Austria, Norway, Italy and the Kingdom of Spain (the "**Offer States**") from 25 November 2019 to 26 November 2019 (the "**Offer Period**").

☒ TEFRA C

☐ TEFRA D

☐ Neither TEFRA C nor TEFRA D

Additional selling restrictions (specify)	Not applicable
Prohibition of Sales to EEA Retail Investors	Not applicable

4. Admission to trading and dealing agreements

Listing	Munich (Regulated Market)
Admission to trading	Application has been made for the Notes to be admitted to trading on the Munich Stock Exchange with effect from 26 November 2019
Estimate of total amount of expenses related to admission to trading	EUR 800
Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment	Not applicable

5. Additional information

Post-issuance Information

☒ Except for notices required under the Terms and Conditions, the Issuer does not intend to report post-issuance information

☐ The Issuer intends to report post-issuance information as follows:

Rating	The Notes to be issued are expected to be rated as follows: Moody's: Aa1 The rating agency is established in the European Union and is registered under Regulation (EC) no 1060/2009 of the European Parliament and of Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at https://www.esma.europa.eu/supervision/credit-rating-agencies/risk.

Listing

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 26 November 2019) under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Pfandbriefbank AG.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Consent to use Prospectus	Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes - if and to the extent this is so expressed below - is entitled to use the Prospectus in the Offer States as specified under "Non-exempt Offer" above for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period as specified under "Non-exempt Offer" above, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act dated 10 July 2005 relating to prospectuses for securities (*loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières*) (the "Luxembourg Prospec-tus Law") which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Deutsche Pfandbriefbank AG

Doris Erhardt Paintner

(as Issuing Agent)

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings		
A.1	The Summary is intended as an introduction to the Base Prospectus. Investors should therefore ensure that any decision to invest in the Notes is based on a review of the entire Prospectus, including information incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms. Where claims relating to the information contained in a base prospectus, information incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the investor acting as plaintiff may, as a result of the laws of individual member states of the European Economic Area, have to bear the cost of translating the Base Prospectus, the information incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms into the language of the court prior to the commencement of legal proceedings. The Issuer can be held liable for the content of this Summary, including any translation prepared, but only in the event that the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read in conjunction with the other parts of the Prospectus, or, when read in conjunction with the other parts of the Base Prospectus, does not convey all of the key information required.	
A.2	Consent to the use of the prospectus	Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes – if and to the extent this is so expressed in the Final Terms relating to a particular issue of Notes - is entitled to use the Prospectus in the Federal Republic of Germany, the Grand Duchy of Luxembourg, the Netherlands, the United Kingdom, Ireland, Austria, Norway, Italy and the Kingdom of Spain (the "Offer States") for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period from 25 November 2019 to 26 November 2019 during which subsequent resale or final placement of the relevant Notes can be made, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg act dated 10 July 2005 relating to prospectuses for securities (*loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières*) (the "Luxembourg Prospectus Law") which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010). The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Base Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Issuer www.pfandbriefbank.com (see https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html). When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. Any new information with respect to financial intermediaries unknown at the time of the approval of the Base Prospectus or the filing of the Final Terms, as the case may be, will be published on the website of the Issuer www.pfandbriefbank.com (see https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html). **In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial**

		intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time of that offer. **Any Dealer and/or a further financial intermediary using the Base Prospectus for public offerings shall state on its website that it uses the Base Prospectus in accordance with this consent and the conditions attached to this consent.**
Section B – Issuer		
B.1	Legal and commercial name	The Issuer acts under its legal name "Deutsche Pfandbriefbank AG". Since 2 October 2009, the Issuer has been operating under the commercial name "pbb Deutsche Pfandbriefbank".
B.2	Domicile, legal form, legislation	The Issuer is incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany. It is registered with the commercial register (*Handelsregister*) of the local court (*Amtsgericht*) of Munich under no. HRB 41054. The Issuer has its registered office at Parkring 28, 85748 Garching, Germany.
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	European financial markets – especially the banking sector – were strongly affected by monetary, geopolitical and economic uncertainties throughout 2018 with consequences for economic forecasts and bank shares having recorded siginificant price declines. Thus, many banks are concerned about the operating environment and potentially increasing credit default risks. Profitability is restricted by fierce competition, particularly in countries with a high banking density. Furthermore, interest income remains subdued given the continued low interest rate environment, while regulatory costs are rising. Moreover, increasing regulatory requirements remain a major challenge for the European banking sector, even though it has already improved its overall capital position significantly over the last years.
B.5	Organisational structure	The group of the Issuer is a group consisting of companies which in particular engage in commercial real estate financing and related consultancy services as well as public investment financing and consists primarily of the Issuer as the parent company.
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable. No profit forecasts or estimates are made.
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable. The audit report does not include any qualification.
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the audited consolidated financial statements for the financial years ended 31 December 2017 and 2018:

		2018	2017
Operating performance according to IFRS			
Pre-tax profit/loss	In Euro million	215	204
Net income/loss	in Euro million	179	182

Balance sheet figures		**31.12.2018**	**31.12.2017**
Total assets	in Euro billion	57.8	58
Equity	in Euro billion	3.3	2.9

Key regulatory ratios		**31.12.2018**	**31.12.2017**
CET1 ratio fully phased-in	in per cent.	18.5	17.6
Own funds ratio fully phased-in	in per cent.	24.9	22.2
Leverage ratio fully phased-in	in per cent.	5.3	4.5

The figures in this table are rounded.

The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the unaudited consolidated interim financial statements for the first half of the financial year 2019:

		First Half 2019	**First Half 2018**
Operating performance according to IFRS			
Profit or loss before tax	in Euro million	117	122
Net income/loss	in Euro million	99	99

Balance sheet figures		**30.06.2019**	**31.12.2018**
Total assets	in Euro billion	60.1	57.8
Equity	in Euro billion	3.2	3.3

Key regulatory ratios		**30.06.2019**	**31.12.2018***
CET1 ratio	in per cent.	19.4	18.5
Own funds ratio	in per cent.	26.2	24.9
Leverage ratio	in per cent.	5.0	5.3

The figures in this table are rounded.
*Fully phased-in.

There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of its last published audited consolidated financial statements (31 December 2018).

There has been no significant change in the financial position of the Issuer and its consolidated subsidiaries since the end of the last financial period for which interim financial information has been published (30 June 2019).

B.13	Recent developments	On 28 February 2019, the Management Board announced that a dividend of Euro 1.00 per no-par value share entitled to dividends would be proposed by the Management Board and the Supervisory Board at the annual general shareholders' meeting in June 2019. At the time of the payment (three business days after the annual general meeting on 7 June 2019) such a dividend will reduce the equity of the Issuer by approx. Euro 134 mio.
B.14	Organisational structure and dependence of the Issuer upon other entities within the group	**see Element B.5** Not applicable. The Issuer is not dependent upon other entities.
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The Issuer operates new business only in two business segments: Commercial real estate finance and public investment finance. There is also the segment value portfolio and the reporting column consolidation & adjustments. In the strategic business segment commercial real estate finance the Issuer targets professional national and international real estate investors (such as real estate companies, institutional investors, real estate funds and, in particularly in Germany, regionally oriented smaller and medium-sized enterprises (SME)) with a medium to long term investment orientation. The focus of the Issuer is on the financing of real estate classes, such as offices, residential housing (including student accommodation), logistic real estate, retail and hotels as additions to the portfolio. The Issuer concentrates on cover pool eligible medium to large financing transactions. Regionally, the Issuer offers its customers local expertise for its most important target markets Germany, France, Scandinavia (especially Sweden and Finland), United Kingdom and other selected countries in Central and Eastern Europe (primarily in Benelux and Poland). In the other European markets the Issuer focuses on metropolitan areas which cover the biggest part of the respective national market. Additionally to the European markets, the Issuer is concluding single business transactions in the U.S. real estate market. The Issuer provides for transnational and multi-jurisdictional know-how in this business segment. In the segment public investment finance, the Issuer offers its customers medium- to long-term financing for construction and public investment projects. The central refinancing instrument is the German Public Pfandbrief. The focus of the financing activities is on public sector facilities, such as educational, sports and cultural facilities, municipal housing, administrative buildings, facilities of healthcare and care of elderly, energy supply and disposal services and road, rail and air infrastructure. Accordingly, the Issuer offers financing operations in the area of state guaranteed export financing and the financing of public-private partnerships. This is selectively supplemented by purchases of bonds from public sector issuers. The financing arrangements are provided to public sector borrowers, companies with a public sector or private legal form as well as special purpose vehicles with a state guarantee. The regional focus for PPP Transactions is on France where lending operations can be refinanced by way of issuing Pfandbriefe. The Issuer in general offers to its clients derivatives only for hedging purposes in context with the offered loan products. In exceptional cases, stand-alone derivatives, paid up-front, may be offered, given that such provision of derivatives does not result in any other risks (in particular caps and floors). The segment value portfolio includes all non-strategic assets and activities of the Issuer and its consolidated subsidiaries.
B.16	Major shareholders	The German Securities Trading Act (Wertpapierhandelsgesetz) requires investors in publicly-traded corporations whose direct or indirect investments in shares or options to acquire shares reach certain thresholds to notify both the corporation and the BaFin of such change immediately, however at the latest within four trading days. The minimum disclosure threshold for shares is 3 per cent. of the corporation's issued voting share capital; for options, the respective minimum disclosure threshold is 5 per cent. As at the date of this Base Prospectus, there are to the Issuer's knowledge and

		pursuant to the notifications the Issuer has received eight shareholders holding, directly or indirectly, more than 3 and less than 5 per cent. and two shareholders holding, directly or indirectly, more than 5 per cent. and less than 10 per cent. of the Issuer's shares (in each case counting direct or indirect holdings in shares and taking into account options to acquire shares).
B.17	Ratings	As of the date of the Base Prospectus, the following mandated ratings have been assigned: Standard & Poor's Long-Term "Preferred" Senior Unsecured Debt* A- Short-Term "Preferred" Senior Unsecured Debt* A-2 "Non-Preferred" Senior Unsecured Debt** BBB- Subordinated Debt BB+ Moody's Public Sector Pfandbriefe Aa1 Mortgage Pfandbriefe Aa1 * S&P: defined as "Senior Unsecured Debt" ** S&P: defined as "Senior Subordinated Debt"
Section C – Securities		
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	**Class and form** The Notes will be issued in bearer form only. **Fixed Rate Notes** The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes. In the Original Base Prospectus Option V of the Terms and Conditions of Pfandbriefe applies to this type of Notes. **Security identification number** The ISIN is DE000A1X3LT7 and the Common Code is 101949796 and the WKN is A1X3LT.
C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction. Any offer and sale of the Notes is subject to the selling restrictions, in particular in the member states to the Agreement on the European Economic Area (EEA), in the United States, the United Kingdom, Italy and Japan.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	**Taxation** All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or

		deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction. **Early redemption for taxation reasons** The Notes will not be subject to early redemption for taxation reasons. **Events of Default** The Notes will not provide for any Event of Default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes. **Governing law** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law. **Jurisdiction** Non-exclusive place of jurisdiction for any legal proceedings arising under the Notes is Munich, Federal Republic of Germany. **Ranking** The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*). **Presentation Periods** The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years.
C.9	Interest; Redemption	**see Element C.8.** **Interest Rate** 1.875 per cent. per annum. **Interest Commencement Date** 21 January 2014 **Interest Payment Dates** 21 January in each year, commencing on 21 January 2015. **Underlying on which interest rate is based** Not applicable in the case of Fixed Rate Notes. The interest rate is not based on an underlying. **Maturity Date:** 21 January 2022 **Repayment procedures** Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System. **Indication of yield** Minus 0.3284 per cent. per annum (negative yield) **Name of Common Representative** Not applicable. No Common Representative has been designated in the Terms and Conditions of the Notes.
C.10	Derivative component in interest payment	**see Element C.9.**

		Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer	The Issuer is exposed to the risks of an unexpected default or decline in the market value of a receivable (loan or bond) or a derivative (alternatively of an entire portfolio of assets/derivatives). The reason for this can be either deterioration in a country´s or counterparty´s creditworthiness or deterioration of the value of collateral. The credit risk comprises the default risk, migration risk, fulfilment risk of defaulted positions, transfer and conversation risk, tenant risk, settlement risk, prolongation risk and concentration risk. The Issuer is exposed to market risks, in particular risks associated with volatility in credit spreads, interest rates and foreign currency exchange rates which may have a negative effect on the Issuer's assets, financial position and results of operation. The Issuer is exposed to liquidity risks, i.e. the risk of being unable to meet its liquidity requirements in full or in time, in particular in case of unmatched assets and liabilities and/or a disruption of funding markets, which may negatively affect its ability to fulfil its due obligations. The Issuer is exposed to risks resulting from its cyclical and low-number high-volume business model. The Issuer is exposed to operational risks i.e. the risk of losses resulting from inadequate or failed internal processes, people and systems or from external events including legal risks. The Issuer is exposed to real estate risk in relation to the valuation of its real estate loan portfolio and a potential decline of the value of the underlying real estate portfolio. The Issuer may be exposed to significant risk provisioning, as well as to the risk that the relevant collaterals may not be sufficient. The Issuer bears the risk of failing proceeds for new business and increased funding costs which may negatively affect the Issuer's financial position. If market interest rate levels remain at the current low level in the long term or further decrease, negative impacts on the earnings situation of the Issuer cannot be excluded and market turmoils may arise. If the Issuer is not able to keep pace with the process of digitalisation, it may lose market share in key areas of its business or incur losses on some or all of its activities. The Issuer bears the risk of downgrading of the ratings assigned to it, its Pfandbriefe and its other debt instruments including subordinated instruments which may have a negative effect on the Issuer's funding opportunities, on triggers and termination rights within derivatives and other contracts and on access to suitable hedge counterparties and thus on the Issuer's business, liquidity situation and its development in assets, financial position and earnings. The Issuer is exposed to risks in relation to the conditions in the international financial markets and the global economy, including various tax policies, which may have a negative impact on the Issuer's business conditions and opportunities. Geopolitical conflicts may adversely impact the markets and the Issuer's profitability and business opportunities. The Issuer has been and will continue to be directly affected by the European sovereign debt crisis, and it may be required to take impairments on its exposures

		to sovereign debt and other financial instruments which benefit from state guarantees or similar instruments. The Issuer is exposed to the risk of default in the cover pools for Pfandbriefe, this may in particular be related to unfavourable regional economic conditions that may have a negative impact on the cover pools. Changes to the method of valuation of financial instruments may adversely impact the Issuer and his development in earnings. Likewise, changes resulting from IFRS accounting standards may adversely impact the Issuer and its development in changes. Changes to the risk-assessment concept may have an adverse impact on the capital ratio of the Issuer. The prospective withdrawal of the UK from the EU could adversely affect the economic conditions in the UK, Europe and globally and in particular the real estate markets in both the UK and the EU and, thus, may have a negative impact on the financial condition of the Issuer and its ability to make payments under the Notes. The Issuer faces investment risks resulting from acquisitions of and participations in other enterprises and portfolios the realization of which might exacerbate any of the risks disclosed in this section. Legislative changes, changes in the regulatory environment as well as investigations and proceedings by regulatory authorities may adversely affect the business of the Issuer. If the Issuer fails to address, or appears to fail to address, appropriately any changes or initiatives in banking regulation, its reputation could be harmed and its results of operations and financial condition may be adversely affected. Results of stress tests and similar exercises may adversely affect the business of the Issuer and its subsidiaries. If the Issuer's capital was to fall below the predefined threshold at the end of the stress test period and/or other deficiencies were identified in connection with the stress test exercise, remedial action may be required to be taken by the Issuer, including potentially requirements to strengthen the capital situation of the Issuer and/or other supervisory interventions. The Issuer may be exposed to specific risks arising from the so-called Single Supervisory Mechanism, the Single Resolution Fund and other regulatory measures. Procedures within the Single Supervisory Mechanism and the Single Resolution Mechanism and/or other regulatory initiatives could amongst others change interpretation of regulatory requirements applicable to the Issuer and lead to additional regulatory requirements, increased cost of compliance and reporting. Furthermore, such developments may change or have other material adverse effects on the Issuer's business, results of operations or financial condition. Holders of the Notes are exposed to risks in connection with requirements of the Issuer to maintain a certain threshold eligible bail-in able debt. It is to be noted that as part of a legislative package pursuant to which the TLAC Standard shall be implemented into European binding law, the European legislator is currently revising and significantly extending the scope of eligibility criteria for liabilities in order to qualify as eligible liabilities in the future. The Issuer is exposed to risks arising from (on-going) changes to capital, liquidity and other regulatory requirements such as additional capital buffers. This can lead to higher liquidity and own funds requirements as well as a more stringent large exposure regime and additional risk management requirements. Based on EBA guidelines published in December 2014, the ECB may demand a higher capitalisation and higher capital ratios of the Issuer in the future. This could impact the development in assets, financial position and earnings of the Issuer and, in turn, might have a significant negative impact on the ability of the Issuer to

		fulfil its obligations in relation to Notes. The planned introduction of additional bank levies and of a financial transaction tax and tax reforms implemented under the new presidential administration in the United States might make certain business activities of the Issuer unprofitable. External tax audits may result in additional tax income and, thus, in higher tax expenses for previous periods. Pending litigation and litigation which might become pending in the future as well as regulatory proceedings might have a considerably negative impact on the results of operations of the Issuer. The Issuer may have tax disadvantages, if it loses existing tax loss and interest carried forwards. The Issuer continues to bear risks related to FMS Wertmanagement despite the transfer of assets and liabilities and the termination of the servicing activities, as well as risks related to DEPFA and Hypo Real Estate Holding.
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	**General Risks Relating to the Notes** Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio. The Issuer's financial situation may deteriorate and the Issuer may become insolvent, in which case any payment claims under the Notes are neither secured nor guaranteed by any deposit protection fund or governmental agency and the Holder of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss). The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes. The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes. If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to maturity, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield and/or that the market price of the Notes is negatively affected. Subordinated Notes establish unsecured and subordinated liabilities of the Issuer ranking pari passu among themselves and pari passu with all other unsecured and subordinated obligations of the Issuer unless statutory provisions or the conditions of such obligations provide otherwise. In the event of resolution measures imposed on the Issuer or in the event of the dissolution, liquidation, insolvency, composition or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer, these obligations will be subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer with the result that, in all cases specified, payments will not be made on the liabilities until all of the Issuer's unsubordinated creditors have been satisfied in full. The Holders of Subordinated Notes are not entitled to set off claims arising from the Subordinated Notes against any of the Issuer's claims. No security of whatever kind and no guarantee is, or shall at any time be, provided by the Issuer or any other person securing or guaranteeing rights of the Holders under such Notes,

which enhances the seniority of the claims under the Notes and Notes are not, or shall not at any time be, subject to any arrangement that enhances the seniority of the claims under the Subordinated Notes. Furthermore, the termination, the redemption and the repurchase of Subordinated Notes are subject to specific restrictions. The specific terms of Subordinated Notes particularly show effect on the market value of the Subordinated Notes with the result that the market value of instruments from the same issuer with the same specific terms but without subordination is generally higher.

In case of redemption of Subordinated Notes caused by a regulatory event there is no guarantee for the Holders to reinvest their amounts invested and redeemed on similar terms.

Senior Non-Preferred Notes issued in the Eligible Liabilities Format shall qualify as eligible liabilities pursuant to the minimum requirement for own funds and eligible liabilities. As a consequence, rights of Holders of Senior Non-Preferred Notes in the Eligible Liabilities Format are restricted compared to rights of Holders of other Senior Notes for which the Eligible Liabilities Format does not apply, i.e. the provisions of Senior Non-Preferred Notes in the Eligible Liabilities Format in particular include a prohibition of set-off and an unavailability of any security or guarantee and an unavailability of events of default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes. Since Notes in the Eligible Liabilities Format will always be issued as Senior Non-Preferred Notes, Holders will face an increased risk of fully losing their invested capital compared to Holders of Senior Preferred Notes.

Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions.

Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment.

The lawfulness of the acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase.

Should the German Bond Act apply to the Notes (other than Pfandbriefe), the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Bond Act. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage.

With regard to the obligations arising in connection with the Notes (other than Pfandbriefe) the Issuer is under certain conditions entitled to appoint a substitute debtor whose insolvency risk might differ from the Issuer's risk.

In connection with the Bank Recovery and Resolution Directive which has been implemented in the Federal Republic of Germany by the Restructuring and Resolution Act and the SRM Regulation, there is the risk that due to the resolution tools contained therein and the related absorption of losses, Holders of Notes, and particularly Holders of Subordinated Notes, may face the risk to fully lose their invested capital and related rights.

As a result of legislative changes to the ranking of claims there is an increased risk of being subject to Resolution Measures for Holders of Senior Notes constituting Non-Preferred Debt Instruments, such as Senior Non-Preferred Notes issued in the Eligible Liabilities Format, compared to creditors of other senior obligations.

In case of financial difficulties, the Issuer may initiate a reorganisation proceeding (Reorganisationsverfahren) or restructuring proceeding (Sanierungsverfahren) on the basis of the German Bank Reorganisation Act (Kreditinstitute-Reorganisationsgesetz) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes (except Pfandbriefe). If the financial difficulties amount to the Issuer's insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of

		total loss). **Risks relating to Fixed Rate Notes** A Holder of a Fixed Rate Note is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate. It is possible that the yield of a Fixed Rate Note at the time of the issuance is negative, in particular if the interest rate is zero per cent. or close to zero per cent. and/or if the issue price is higher than 100 per cent. of the principal amount. In the Original Base Prospectus Option V of the Terms and Conditions of Pfandbriefe applies to this type of Notes.
Section E – Offer		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue will be used for general financing purposes of the Issuer. In any case, it is to be ensured that the Issuer is free to use the proceeds from the Notes.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	**Issue Date:** 26 November 2019 (Tranche 2 to the EUR 500,000,000 1.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 21 January 2022 Series 15218, Tranche 1 issued on 21 January 2014) **Issue Price:** 104.77 % (plus accrued interest for 309 days)
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from and creditors of the Issuers and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuers and its affiliates in the ordinary course of business.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	Not applicable. There are no expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror.

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten „Punkten“. Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis „Nicht anwendbar“.

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Prospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Angaben, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Angaben, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für eine Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Angaben, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin kann für den Inhalt dieser Zusammenfassung, einschließlich einer gegebenenfalls angefertigten Übersetzung davon, haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert ist – sofern und soweit dies in diesen Endgültigen Bedingungen für eine bestimmte Emission von Schuldverschreibungen so erklärt wird – berechtigt, den Prospekt in der Bundesrepublik Deutschland, dem Großherzogtum Luxemburg, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Irland, Österreich, Norwegen, Italien und dem Königreich Spanien (die „Angebotsländer“) für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsfrist vom 25. November 2019 bis 26. November 2019 während welcher der spätere Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen vorgenommen werden darf, zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes vom 10. Juli 2005 (*Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières*), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist. Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite des Emittenten www.pfandbriefbank.com (see https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html) eingesehen werden. Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Etwaige neue Informationen zu Finanzintermediären, die zum Zeitpunkt der

		Billigung des Basisprospektes oder der Hinterlegung der Endgültigen Bedingungen unbekannt waren, werden auf der Website der Emittentin www.pfandbriefbank.com (siehe https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html) veröffentlicht. **Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.** **Jeder Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär der den Basisprospekt für öffentliche Angebote nutzt, wird auf seiner Website veröffentlichen, dass er den Basisprospekt in Übereinstimmung mit dieser Zustimmung und den mit dieser verbundenen Bedingungen nutzt.**
Abschnitt B – Emittent		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die Emittentin handelt unter der Firma „Deutsche Pfandbriefbank AG". Seit dem 2. Oktober 2009 tritt die Emittentin unter dem kommerziellen Namen „pbb Deutsche Pfandbriefbank" auf.
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die Emittentin wurde gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland als Aktiengesellschaft errichtet. Sie ist beim Handelsregister des Amtsgerichts in München unter der Nummer HRB 41054 eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin ist Parkring 28, 85748 Garching, Deutschland.
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die europäischen Finanzmärkte – insbesondere der Bankensektor – waren im Jahr 2018 stark von geldpolitischen, geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt mit Folgen für die Konjunkturprognosen und deutlichen Kursrückgängen bei Bankaktien. Sorgen bereitet folglich vielen Kreditinstituten das operative Umfeld und potenziell steigende Kreditausfallrisiken. Die Rentabilität leidet unter dem intensiven Wettbewerb, insbesondere in Ländern mit hoher Bankdichte. Hinzu kommen magere Zinserträge aufgrund des Niedrigzinsumfelds und steigende Kosten der Regulierung. Eine große Herausforderung für den europäischen Bankensektor bleiben darüber hinaus die zunehmenden regulatorische Anforderungen, obwohl dieser seine Kapitalposition in den letzten Jahren bereits deutlich verbessert hat.
B.5	Konzernstruktur	Der Konzern der Emittentin besteht aus Gesellschaften, die primär im Bereich Commercial Real Estate Finance und im Rahmen zugehöriger Beratungsdienstleistungen sowie im Bereich Public Investment Finance tätig sind. Der Konzern der Emittentin besteht hauptsächlich aus der Emittentin als Muttergesellschaft.
B.9	Gewinnprognosen oder –schätzungen	Nicht anwendbar. Gewinnprognosen oder -schätzungen sind nicht erfolgt.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition des	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutsche Pfandbriefbank aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2017 und 2018 beendeten Geschäftsjahre: **2018** **2017** **Ergebniszahlen gemäß IFRS**

Emittenten

Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	215	204
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	179	182
Bilanzzahlen		**31.12.2018**	**31.12.2017**
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	57,8	58
Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	3,3	2,9
Bankenaufsichtsrechtliche Kennzahlen		**31.12.2018**	**31.12.2017**
Harte Kernkapitalquote fully phased-in	in %	18,5	17,
Eigenmittelquote fully phased-in	in %	24,9	22,
Verschuldungsquote fully phased-in	in %	5,3	4,

Die Zahlen in dieser Tabelle sind gerundet.

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutschen Pfandbriefbank, welche dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr des Finanzjahres 2019 entnommen wurden:

		Erstes Halbjahr 2019	**Erstes Ha**
Ergebniszahlen gemäß IFRS			
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	117	
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	99	
Bilanzzahlen		**30.06.2019**	**31.1**
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	60,1	
Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	3,2	
Bankenaufsichtsrechtliche Kennzahlen		**30.06.2019**	**31.1**
Harte Kernkapitalquote	in %	19,4	
Eigenmittelquote	in %	26,2	
Verschuldungsquote	in %	5,0	

Die Zahlen in dieser Tabelle sind gerundet.
*Fully phased-in.

Seit dem Datum des Stichtages des letzten geprüften Konzernabschlusses (31. Dezember 2018) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin gegeben.

		Seit dem Ende des Stichtages, für den Zwischenfinanzinformationen veröffentlicht wurden (30. Juni 2019), hat es keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften gegeben.
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Am 28. Februar 2019 hat der Vorstand verkündet, zusammen mit dem Aufsichtsrat, der Hauptversamlung im Juni 2019 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von Euro 1,00 je dividendenberechtigter Stückaktien vorzuschlagen. Zum Zeitpunkt der Zahlung (drei Geschäftstage nach der Hauptversammlung am 7. Juni 2019) würde eine Dividende wie vorgeschlagen das Eigenkapital um annähernd Euro 134 Mio. mindern.
B.14	Konzernstruktur sowie Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzerngesellschaften	**siehe Punkt B.5** Entfällt. Die Emittentin ist nicht abhängig von anderen Gesellschaften.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Die Emittentin tätigt Neugeschäft nur in zwei Geschäftssegmenten: Commercial Real Estate Finance und Public Investment Finance. Darüber hinaus gibt es noch das Segment Value Portfolio sowie die Berichtsspalte Consolidation & Adjustments. In dem strategischen Geschäftsbereich Commercial Real Estate Finance richtet sich das Produktangebot der Emittentin an professionelle nationale und internationale Immobilieninvestoren (wie Immobilienunternehmen, institutionelle Investoren, Immobilienfonds und insbesondere in Deutschland auch an regional orientierte kleinere und mittelständige Unternehmen (KMU)) mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Der Schwerpunkt der Emittentin liegt auf Finanzierungen von Immobilienklassen wie Bürogebäuden, großen Apartmentgebäuden (einschließlich Studentenwohnheimen), Logistikimmobilien, Einzelhandel, sowie Hotels als Portfoliobeimischung. Die Emittentin konzentriert sich auf deckungsstockfähige mittlere bis größere Finanzierungen. Regional bietet die Emittentin ihren Kunden sowohl lokale Expertise in ihren wichtigsten Zielmärkten Deutschland, Frankreich, Skandinavien (im Speziellen Schweden und Finnland), dem Vereinigten Königreich sowie in ausgewählten Ländern Mittel- und Osteuropas (im Wesentlichen in den Benelux-Ländern und Polen). In den anderen europäischen Märkten konzentriert sich die Emittentin im Wesentlichen auf die Metropolregionen, welche den größten Teil des entsprechenden nationalen Marktes abdecken. Ergänzend zu den europäischen Märkten tätigt die Emittentin einzelne Geschäftsabschlüsse im US Immobilienmarkt. Die Emittentin bietet länderübergreifendes und multi-jurisdiktionales Know-how in diesem Geschäftssegment. Im Segment Public Investment Finance bietet die Emittentin ihren Kunden mittel- bis langfristige Finanzierungen für Bau- und öffentliche Investitionsprojekte an. Das zentrale Refinanzierungsinstrument ist der deutsche öffentliche Pfandbrief. Der Schwerpunkt des Finanzierungsangebotes liegt auf öffentlichen Einrichtungen, wie z.B. Bildungs-, Sport und Kultureinrichtungen, kommunalem Wohnungsbau, Verwaltungsgebäuden sowie Einrichtungen der Gesundheits- und Altersversorgung, der Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft oder der Straßen-, Schienen- und Luftverkehrsinfrastruktur. Entsprechend bietet die Emittentin Finanzierungen in den Bereichen der öffentlich garantierten Exportfinanzierung und der Finanzierung öffentlich-privater Partnerschaften an. Dies wird selektiv durch den Kauf von Anleihen öffentlicher Schuldner ergänzt. Finanzierungen werden an öffentlich-rechtliche Schuldner, Unternehmen in öffentlicher oder privater Rechtsform sowie an Zweckgesellschaften mit öffentlicher Gewährleistung vergeben. Der regionale Schwerpunkt der Finanzierung öffentlich-privater Partnerschaften liegt auf Frankreich, wo sich Aktivgeschäfte über die Emission von Pfandbriefen refinanzieren lassen.

		Die Emittentin bietet ihren Kunden Derivate prinzipiell nur zu Absicherungszwecken in Verbindung mit ihren Krediten an. In Ausnahmefällen werden stand-alone Derivate mit Upfront-Payments abgeschlossen, vorausgesetzt, dass deren Gewährung zu keinem anderweitigen Risiko führt, das berücksichtigt werden muss (insbesondere caps und floors). Das Segment Value Portfolio beinhaltet alle nicht-strategischen Vermögenswerte und Aktivitäten der Emittentin und ihrer vollkonsolidierten Tochterunternehmen.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Nach dem deutschen Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) haben Investoren von börsennotierten Gesellschaften, deren direkte oder indirekte Beteiligungen in Aktien oder Optionsrechten zum Erwerb von Aktien bestimmte Schwellenwerte erreichen, sowohl der Gesellschaft als auch der BaFin solche Veränderungen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen mitzuteilen. Die Mindestschwelle im Hinblick auf die Mitteilung liegt für Aktien bei 3% des stimmberechtigten Stammkapitals an einer Gesellschaft und für Optionsrechte bei 5%. Zum Datum des Basisprospekts gibt es nach Kenntnis der Emittentin und infolge der Mitteilungen, die die Emittentin erhalten hat, acht Anteilseigner, welche direkt oder indirekt mehr als 3% und weniger als 5% halten, sowie zwei Anteilseigner, die direkt oder indirekt, mehr als 5% und weniger als 10% der Aktien der Emittentin halten (es werden jeweils das direkte oder indirekte Halten der Aktien sowie Optionsrechte zum Erwerb von Aktien gezählt).
B.17	Rating	Zum Datum des Basisprospekts wurden die folgenden mandatierten Ratings erteilt: Standard & Poor's Long-Term "Preferred" Senior Unsecured Debt* — A- Short-Term "Preferred" Senior Unsecured Debt* — A-2 "Non-Preferred" Senior Unsecured Debt** — BBB- Subordinated Debt — BB+ Moody's Public Sector Pfandbriefe — Aa1 Mortgage Pfandbriefe — Aa1 * S&P: definiert als "Senior Unsecured Debt" ** S&P: definiert als "Senior Subordinated Debt"
Abschnitt C – Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	**Gattung und Form** Die Schuldverschreibungen werden nur als Inhaberpapiere begeben. **Festverzinsliche Schuldverschreibungen** Die Schuldverschreibungen haben einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen. Im Ursprünglichen Basisprospekt findet Option V der Emissionsbedingungen für Pfandbriefe auf diese Art von Schuldverschreibungen Anwendung.

		Wertpapierkennung Die ISIN ist DE000A1X3LT7 und der Common Code ist 101949796 und die WKN ist A1X3LT.
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Jede Emission von Schuldverschreibungen wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen. Angebot und Verkauf der Schuldverschreibungen unterliegen Verkaufsbeschränkungen, insbesondere in den Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Italien und in Japan.
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	**Besteuerung** Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden frei von und ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen. **Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen** Für die Schuldverschreibungen ist keine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen vorgesehen. **Kündigungsgründe** Für die Schuldverschreibungen sind keine Kündigungsgründe vorgesehen, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen. **Anwendbares Recht** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. **Gerichtsstand** Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für alle gerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist München, Bundesrepublik Deutschland. **Rangordnung** Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen. **Vorlegungsfristen** Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.
C.9	Zinsen, Rückzahlung	**siehe Punkt C.8.** **Zinssatz**

		1,875 % per annum. **Verzinsungsbeginn** 21. Januar 2014 **Zinszahlungstage** 21. Januar eines jeden Jahres, beginnend ab dem 21. Januar 2015. **Basiswert auf dem der Zinssatz basiert** Nicht anwendbar im Fall von festverzinslichen Schuldverschreibungen. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert. **Fälligkeitstag:** 21. Januar 2022 **Rückzahlungsverfahren** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. **Rendite** Minus 0,3284 % per annum. (negative Rendite) **Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen** Nicht anwendbar. Es ist kein gemeinsamer Vertreter in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen bestellt.
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	**siehe Punkt C.9.** Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Zulassung zum Handel	Regulierter Markt der Börse München**.**
Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	Die Emittentin ist dem Risiko eines unerwarteten Ausfalls oder Wertminderung des Marktwerts einer Forderung (Kredit oder Anleihe) oder eines Derivats (alternativ eines gesamten Portfolios von Ansprüchen/Derivaten) ausgesetzt, resultierend aus der Verschlechterung des Besicherungswerts beziehungsweise der Verschlechterung der Bonität eines Landes oder eines Kontrahenten. Dieses Adressrisiko kann nach Ausfall-, Migrations-, Verwertungs-, Transfer-, Mieter-, Erfüllungs-, Prolongations- und Konzentrationsrisiko unterschieden werden. Die Emittentin ist Marktrisiken ausgesetzt, insbesondere Risiken im Zusammenhang mit Schwankungen bei Kreditspannen, Zinssätzen und Fremdwährungskursen, welche sich negativ auf die Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage der Emittentin auswirken können. Die Emittentin ist Liquiditätsrisiken ausgesetzt, das heißt dem Risiko, ihren Liquiditätsbedarf nicht vollständig oder nicht rechtzeitig decken zu können, besonders im Falle von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten mit unterschiedlichen Laufzeiten und/oder einer Störung der Refinanzierungsmärkte, was negative Auswirkungen auf ihre Fähigkeit haben kann, fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die Emittentin ist Risiken ausgesetzt, die sich aus ihrem zyklischen Geschäftsmodell ergeben, das großvolumig ist und auf geringen Stückzahlen basiert. Die Emittentin ist operationellen Risiken ausgesetzt, das heisst den Risiken unzureichender oder fehlender Prozesse, menschlicher Fehler, Technologieversagen, externer Ereignisse und einschließlich rechtlichen Risiken.

		Die Emittentin ist Immobilienrisiken im Zusammenhang mit der Bewertung ihres Immobilienkreditportfolios und eines möglichen Wertverlusts des dem zugrunde liegenden Immobilienportfolios ausgesetzt. Die Emittentin ist dem Risiko signifikanter Wertberichtigungen ausgesetzt. Des Weiteren könnten die jeweiligen Sicherheiten nicht ausreichen. Die Emittentin trägt das Risiko, dass Gewinne für Neugeschäfte ausbleiben und die Refinanzierungskosten steigen, was sich negativ auf die Finanzlage der Emittentin auswirken kann. Sollten die Marktzinssätze langfristig auf dem derzeit niedrigen Stand bleiben oder noch weiter sinken, können negative Auswirkungen auf einige Portfolios der Emittentin nicht ausgeschlossen werden und es kann zu Markttturbulenzen kommen. Die Emittentin könnte unter Umständen nicht in der Lage sein, mit dem Prozess der Digitalisierung Schritt zu halten, so dass sie in wichtigen Geschäftsfeldern Marktanteile verlieren oder Verluste bei einigen oder allen ihrer Tätigkeiten verlieren kann. Die Emittentin trägt das Risiko von Herabstufungen ihrer Emittenten-Ratings oder der Ratings ihrer Pfandbriefe sowie ihrer anderen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer nachrangigen Verbindlichkeiten, was negative Auswirkungen auf die Refinanzierungsmöglichkeiten, auf Trigger und Kündigungsrechte in Derivate- und anderen Verträgen und auf die Verfügbarkeit geeigneter Hedge Counterparties, und somit auch auf die Geschäftslage, Liquiditätssituation, Vermögens-, Finanzlage und Ertragslage der Emittentin haben könnte. Die Emittentin ist Risiken in Zusammenhang mit den Bedingungen an den internationalen Finanzmärkten und der globalen Wirtschaft, einschließlich verschiedener steuerlicher Maßnahmen, ausgesetzt, die einen negativen Einfluss auf die Geschäftsbedingungen und -möglichkeiten der Emittentin haben können. Geopolitische Konflikte können die Märkte und die Profitabilität und die Geschäftsmöglichkeiten der Emittentin negativ beeinflussen. Die Emittentin war bereits und wird auch weiterhin von der Europäischen Staatsschuldenkrise unmittelbar betroffen sein, wodurch sie gezwungen sein könnte, Wertberichtigungen auf Forderungen gegen Staaten und andere Finanzierungsinstrumente, die derzeit von einer Staatsgarantie oder von ähnlichen Instrumenten profitieren. Die Emittentin ist dem Risiko von Ausfällen im Deckungsstock für Pfandbriefe ausgesetzt, das insbesondere im Zusammenhang mit ungünstigen regionalen wirtschaftlichen Umständen verbunden sein kann, die negative Auswirkungen auf die Deckungsstöcke haben können. Änderungen bei den Methoden zur Bewertung von Finanzinstrumenten können sich nachteilig auf die Emittentin und ihre Ertragsentwicklung auswirken. Gleichzeitig können die Änderungen, die sich aus den IFRS Rechnungslegungsstandards ergeben, die Emittentin und ihre Ertragsentwicklung negativ beeinträchtigen. Änderungen des Risikotragfähigkeitskonzepts können eine nachteilige Wirkung auf das Deckungskapital der Emittentin haben. Der voraussichtliche Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union könnte sich auf die wirtschaftlichen Bedingungen in Großbritannien, Europa und weltweit und insbesondere die Immobilienmärkte sowohl in Großbritannien als auch der Europäischen Union nachteilig auswirken und somit negative Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Emittentin und ihre Fähigkeit, Zahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten, haben. Die Emittentin ist Investitionsrisiken ausgesetzt, die aus dem Erwerb und aus Beteiligungen an anderen Unternehmen und Portfolios resultieren können, deren Realisierung sämtliche in diesem Abschnitt offengelegte Risiken verschärfen

		kann. Rechtsänderungen, Änderungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen, sowie Ermittlungen und Verfahren von Aufsichtsbehörden können das Geschäft der Emittentin negativ beeinflussen. Sollte die Emittentin es versäumen, oder den Eindruck erwecken es zu versäumen, alle Änderungen oder Gesetzesinitiativen im Rahmen der Bankenregulierung ordnungsgemäß umzusetzen, könnte ihr Ruf Schaden nehmen und dadurch die Ertragslage sowie die finanzielle Situation der Emittentin negativ beeinflusst werden, was im Gegenzug einen deutlich negativen Einfluss auf die Fähigkeit der Emittentin, ihre Verpflichtungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen zu erfüllen, haben kann. Die Ergebnisse von Stresstests und ähnlichen Maßnahmen können die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften erheblich beeinträchtigen. Soweit das Eigenkapital der Emittentin im Rahmen eines Stresstests einen jeweils festgelegten Mindestwert am Ende der Stresstestperiode unterschreiten sollte bzw. andere Defizite identifiziert werden, könnte die Emittentin verpflichtet sein, Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, zu denen möglicherweise Anforderungen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis bzw. andere aufsichtsrechtliche Anforderungen zählen. Die Emittentin kann Risiken ausgesetzt sein, die sich aus dem Einheitlichen Aufsichtsmechanimus, dem Bankenabwicklungsmechnanismus oder anderen regulatorischen Maßnahmen ergeben. Verfahren unter dem Einheitlichen Aufsichtsmechanimus, dem Bankenabwicklungsmechnanismus oder anderen regulatorischen Initiativen könnten die Auslegung von die Emittentin betreffenden regulatorischen Anforderungen ändern und zu weiteren regulatorischen Anforderungen sowie erhöhten Compliance- und Berichterstattungskosten führen. Solche Entwicklungen können das Geschäft, die Geschäftsergebnisse oder die Finanzlage der Emittentin verändern oder wesentlich beeinträchtigen. Die Gläubiger von Schuldverschreibungen sind Risiken im Zusammenhang mit der Anforderung an die Emittentin ausgesetzt, eine bestimmte Schwelle berücksichtigungsfähiger bail-in-fähiger Verbindlichkeiten vorzuhalten. Dabei ist zu beachten, dass der europäische Gesetzgeber im Rahmen eines Gesetzesentwurfspakets, durch das der TLAC-Standard in verbindliches europäisches Recht umgesetzt werden soll, auch den Umfang der Kriterien für Verbindlichkeiten überarbeitet und erheblich erweitert hat, die künftig als berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten einzustufen sind. Die Emittentin ist Risiken aufgrund anhaltender Änderungen bei Kapital- oder Liquiditätsanforderungen oder anderen regulatorischen Anforderungen unterworfen, wie z.B. zusätzliche Kapitalpuffer. Dies kann zu erhöhten Liquiditäts- und Eigenmittelanforderungen, zu strengeren Großkreditanforderungen oder zusätzlichen Maßnahmen für das Risikomanagement führen. Basierend auf Leitlinien der EBA, die im Dezember 2014 veröffentlicht wurden, kann die EZB von der Emittentin künftig eine höhere Eigenkapitalausstattung und eine höhere Eigenkapitalquote verlangen. Hierdurch können sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin ergeben. Die geplante Einführung zusätzlicher Bankenabgaben und einer Finanztransaktionssteuer sowie Steuerreformen, die unter der neuen Präsidentschaft in den Vereinigten Staaten umgesetzt wurden, könnten bestimmte Geschäftsaktivitäten der Emittentin unrentabel werden lassen. Aus steuerlichen Außenprüfungen können sich zusätzliche zu versteuernde Erträge und folglich erhöhte Steueraufwendungen für vorangegangene Zeiträume ergeben. Derzeit anhängige wie auch künftig noch anhängig werdende Rechtsstreitigkeiten sowie Regulierungsverfahren können die Ertragslage der Emittentin erheblich beeinträchtigen. Die Emittentin könnte Steuernachteile erleiden, wenn sie bestehende steuerliche Verlust- und Zinsvorträge verliert.

		Die Emittentin ist ungeachtet der Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie der Beendigung des Servicing weiterhin Risiken mit Bezug auf die FMS Wertmanagement ausgesetzt, sowie Risiken mit Bezug auf DEPFA und Hypo Real Estate Holding.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	**Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken** Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollte nicht in diese Schuldschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen. Die finanzielle Situation der Emittentin könnte sich verschlechtern und die Emittentin könnte insolvent werden. In einem solchen Fall sind Zahlungsansprüche unter den Schuldverschreibungen weder gesichert noch garantiert durch den Einlagensicherungsfonds oder staatliche Einrichtungen und Anleger könnten Teile ihres investierten Kapitals oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (**Totalverlustrisiko**). Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lauten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können. Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert. Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen und/oder der Marktpreis der Schuldverschreibungen negativ beinträchtigt wird. Nachrangige Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichranging sind, soweit gesetzliche Vorschriften oder die Bedingungen dieser anderen Verbindlichkeiten nicht etwas anderes vorsehen. Im Fall von Abwicklungsmaßnahmen in Bezug auf die Emittentin oder im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens der Emittentin, sind diese Verbindlichkeiten nachrangig gegenüber den Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin, mit dem Ergebnis, dass in all diesen Fällen, Zahlungen auf die Verbindlichkeiten nicht geleistet werden, bevor die Forderungen der nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin nicht befriedigt wurden. Die Gläubiger nachrangiger Schuldverschreibungen dürfen Forderungen aus den nachrangigen Schuldverschreibungen nicht gegen Forderungen der Emittentin aufrechnen. Für die Rechte der Gläubiger aus den Schuldverschreibungen ist diesen keine Sicherheit irgendwelcher Art oder Garantie durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt, die den Ansprüchen aus den Schuldverschreibungen einen höheren Rang verleiht, oder eine sonstige Vereinbarung getroffen, der zufolge die Ansprüche aus den Schuldverschreibungen anderweitig einen höheren Rang erhalten; eine solche Sicherheit oder Garantie oder Vereinbarung wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt oder vereinbart werden. Desweiteren unterlie-

		gen die Kündigung, die Rückzahlung und der Rückkauf nachrangiger Schuldverschreibungen bestimmten Beschränkungen. Die speziellen Bedingungen nachrangiger Schuldverschreibungen beeinflussen den Marktwert nachrangiger Schuldverschreibungen dahingehend, dass der Marktwert von Schuldverschreibungen derselben Emittentin und mit denselben Bedingungen, aber ohne Nachrang, grundsätzlich höher ist. Im Falle der Rückzahlung von nachrangigen Schuldverschreibungen aufgrund eines regulatorischen Ereignisses gibt es keine Garantie für die Gläubiger, dass sie die angelegten und zurückgezahlten Beträge zu ähnlichen Konditionen reinvestieren können. Nicht nachrangige Schuldverschreibungen, die im Format für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten begeben werden, sollen Instrumente berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten im Sinne der Mindestanforderungen an Eigenmitteln und berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten darstellen. Folglich sind die Rechte von Gläubigern von nicht nachrangigen Schuldverschreibungen in dem Format für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten gegenüber den Rechten von Gläubigern von nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, für die das Format für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten keine Anwendung finden soll, eingeschränkt. Die Bedingungen von nicht nachrangigen Schuldverschreibungen in dem Format für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten enthalten nämlich insbesondere ein Aufrechnungsverbot, einen Ausschluss von Sicherheiten oder Garantien sowie einen Ausschluss von Kündigungsrechten, die den Gläubigern zu einer sofortigen Rückzahlung der Schuldverschreibung berechtigen würden. Da Schuldverschreibungen im Format für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten immer als nicht nachrangige, nicht bevorrechtigte Schuldschreibungen begeben werden, sind die Inhaber im Vergleich zu Inhabern von nicht nachrangigen, bevorrechtigten Schuldverschreibungen einem erhöhten Risiko ausgesetzt, ihr investiertes Kapital und damit verbundene Rechte ganz oder teilweise zu verlieren. Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen. Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen. Die Rechtmäßigkeit des Kaufs der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte. Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Emissionsbedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden. Die Emittentin ist unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt**,** eine Nachfolgeschulderin hinsichtlich der Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) zu bestimmen, deren Insolvenzrisiko von dem Insolvenzrisiko der Emittentin abweichen kann. In Verbindung mit der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten, welche in der Bundesrepublik Deutschland durch das Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen (Sanierungs- und Abwicklungsgesetz – „SAG“) umgesetzt wird und der SRM-Verordnung, besteht das Risiko, dass aufgrund einer darin vorgesehenen Abwicklungsinstrumente und der damit verbundenen Übernahme von Verlusten, Gläubiger von Schuldverschreibungen und im speziellen Inhaber von nachrangigen Schuldverschrei-

		bungen, ihr investiertes Kapital und damit verbundene Rechte ganz oder teilweise zu verlieren. Infolge von Änderungen an den gesetzlichen Bestimmungen der Gläubigerrangfolge ist das Risiko, von Abwicklungsmaßnahmen betroffen zu sein, für Inhaber von Schuldverschuldverschreibungen, die nicht bevorrechtigte Schuldverschreibungen darstellen, wie zum Beispiel nicht nachrangige, nicht bevorrechtigte Schuldverschreibungen, die in dem Format für Berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten begeben werden, gegenüber Gläubigern von anderen nicht nachrangingen Verbindlichkeiten erhöht. Im Fall von finanziellen Schwierigkeiten kann die Emittentin ein Reorganisationsverfahren oder ein Sanierungsverfahren auf Basis des Kreditinstitute-Reorganisationsgesetzes einleiten, die sich nachteilig auf die Rechte der Anleger von Schuldverschreibungen (mit Ausnahme von Pfandbriefen) auswirken können. Sofern die finanziellen Schwierigkeiten zur Insolvenz der Emittentin führen, könnten Gläubiger von Schuldverschreibungen einen Teil oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustrisiko). **Risiken in Bezug auf festverzinsliche Schuldverschreibungen** Gläubiger festverzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko eines Kursrückgangs infolge einer Änderung des Marktzinses ausgesetzt. Es ist möglich, dass die Rendite einer festverzinslichen Schuldverschreibung zum Zeitpunkt der Emission negativ ist, insbesondere wenn der Zinssatz bei null Prozent oder nahe null Prozent und/oder der Emissionspreis über 100 % des Nennbetrags liegt. In dem Ursprünglichen Basisprospekt findet Option V der Emissionsbedingungen für Pfandbriefe auf diese Art von Schuldverschreibungen Anwendung**.**
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen dient allgemeinen Finanzierungszwecken der Emittentin. Die Emittentin ist in jedem Fall in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Schuldverschreibungen frei.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	**Tag der Begebung:** 26. November 2019 (Tranche 2 zu den am 21. Januar 2014 begebenen EUR 500.000.000 1,875 % Hypothekenpfandbriefe fällig am 21. Januar 2022, Serie 15218, Tranche 1) **Ausgabepreis:** 104,77 % (zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen für 309 Tage)
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen können Kunden und Gläubiger von und Kreditnehmer der Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking Transaktionen und/oder Commercial Banking Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder dem Anbieter in Rechnung gestellt werden.

SINTESI DELLA SPECIFICA EMISSIONE

La sintesi è composta da specifici obblighi informativi, detti "Elementi". Questi Elementi sono numerati nelle Sezioni A - E (A.1 - E.7).

Questa sintesi contiene tutti gli Elementi che devono necessariamente essere inclusi in una sintesi per questo tipo di titoli e di emittente. Poiché non è necessario affrontare alcuni Elementi, ci possono essere interruzioni nella sequenza di numerazione degli Elementi.

Anche se in ragione del tipo di titolo e di emittente potrebbe essere necessario inserire un Elemento nella sintesi, è possibile che non possa essere fornita nessuna informazione rilevante per quanto riguarda l'Elemento. In questo caso, nella sintesi è stata inclusa una breve descrizione dell'Elemento con la menzione di "non applicabile".

Sezione A - Introduzione e avvertenze		
A.1	Tale Sintesi deve essere intesa come una introduzione al Prospetto di Base. Gli investitori dovrebbero pertanto assicurarsi che qualsiasi decisione di investimento nei Titoli sia basata su una analisi del Prospetto nella sua interezza, incluse le informazioni incorporate per riferimento, eventuali supplementi, e le Condizioni Definitive. Nel caso in cui i reclami relativi alle informazioni contenute nel Prospetto di Base, nelle informazioni incorporate per riferimento, negli eventuali supplementi e nelle relative Condizioni Definitive siano prodotti innanzi ad un tribunale, l'investitore in qualità di attore potrebbe, in conformità con le leggi dei singoli stati membri dell'Area Economica Europea, dover sostenere le spese di traduzione del Prospetto di Base, delle informazioni incorporate per riferimento, degli eventuali supplementi, e delle Condizioni Definitive nella lingua del tribunale prima dell'inizio del procedimento giudiziario. L'Emittente può essere ritenuto responsabile per il contenuto di questa Sintesi, ivi incluse le relative traduzioni, ma solo nel caso in cui la Sintesi sia fuorviante, imprecisa o incoerente, se letta in combinazione con le altre parti del Prospetto, o, se letta in combinazione con le altre parti del Prospetto di Base, non copra tutte le informazioni chiave richieste.	
A.2	Consenso all'utilizzo del prospetto	Ogni Operatore e / o ogni altro intermediario finanziario che successivamente rivende o emette Titoli - se e nella misura in cui questo è previsto dalle Condizioni Definitive relative a una particolare emissione di Titoli - ha il diritto di utilizzare il Prospetto nella Repubblica Federale Tedesca, nel Granducato di Lussemburgo, nei Paesi Bassi, nel Regno Unito, in Irlanda, in Austria, in Norvegia, in Italia e nel Regno di Spagna ("Stati dell'Offerta") per la successiva rivendita o il definitivo collocamento dei relativi Titoli durante il Periodo di Offerta dal 25 novembre 2019 al 26 novembre 2019 durante il quale la successiva rivendita o il collocamento definitivo dei relativi Titoli può essere effettuato, a condizione che il Prospetto sia ancora valido ai sensi dell'articolo 11 della legge del Lussemburgo del 10 luglio 2005 recante la disciplina relativa ai prospetti informativi di strumenti finanziari (*loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières*) (la "Legge Lussemburghese sui Prospetti") in attuazione della direttiva 2003/71/CE del Parlamento Europeo e del Consiglio del 4 novembre 2003 (come modificata dalla direttiva 2010/73/UE del Parlamento europeo e del Consiglio del 24 novembre 2010). Il Prospetto può essere consegnato solo a potenziali investitori insieme a tutti i supplementi pubblicati prima di tale consegna. Qualsiasi supplemento al Prospetto di Base è disponibile per la visualizzazione in formato elettronico sul sito internet dell'Emittente www.pfandbriefbank.com (si veda https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html). Quando si utilizza il Prospetto, ogni Operatore e / o ogni altro intermediario finanziario deve accertarsi che sia conforme a tutte le leggi e le normative vigenti nei rispettivi ordinamenti. Qualsiasi nuova informazione, per quanto riguarda gli intermediari finanziari conosciuti al momento della approvazione del Prospetto di Base o del deposito delle Condizioni Definitive, a seconda dei casi, sarà pubblicata sul sito internet dell'Emittente www.pfandbriefbank.com (si veda

		https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html). **In caso di offerta effettuata da parte di un Operatore e / o altro intermediario finanziario, l'Operatore e / o ogni altro intermediario finanziario deve, al momento di tale offerta, fornire informazioni agli investitori sui termini e sulle condizioni dell'offerta.** **Qualsiasi Operatore e / o altro intermediario finanziario usando il Prospetto di Base per l'offerta pubblica deve riportare sul suo sito web che usa il Prospetto di Base ai sensi del presente accordo e le condizioni associate a questo accordo.**
Sezione B - Emittente		
B.1	Denominazione legale e commerciale	L'Emittente agisce con denominazione legale "Deutsche Pfandbriefbank AG". Dal 2 ottobre 2009, l'Emittente ha operato con denominazione commerciale "pbb Deutsche Pfandbriefbank".
B.2	Domicilio, forma giuridica, legislazione	L'Emittente è costituita come società per azioni ai sensi delle leggi della Repubblica Federale Tedesca. È registrata presso il registro delle imprese (*Handelsregister*) del tribunale (*Amtsgericht*) di Monaco di Baviera al n. HRB 41054. L'Emittente ha la sede legale in Parkring 28, 85748 Garching, Germania.
B.4b	Le tendenze note riguardanti l'Emittente ed i settori in cui opera	I mercati finanziari europei – in particolare il settore bancario – hanno risentito notevolmente delle incertezze monetarie, geopolitiche ed economiche nel corso di tutto il 2018, con varie conseguenze sulle previsioni economiche e sulle azioni bancarie che hanno registrato diminuzioni significative dei prezzi. Conseguentemente, molte banche sono diffidenti in relazione al funzionamento del settore e al potenziale aumento del rischio di insolvenza dei crediti. La redditività è limitata dalla forte competenza, in particolare in paesi con un'alta concentrazione di banche. Inoltre, i redditi derivanti da tassi di interesse rimangono limitati considerato il persistere del sistema a bassi tassi di interessi, mentre i costi di regolamentazione sono crescenti. Inoltre, l'aumento dei requisiti regolamentari rimane una delle principali difficoltà per il settore bancario europeo, anche se negli ultimi anni ha rafforzato notevolmente la sua posizione patrimoniale complessiva.
B.5	Struttura organizzativa	Il gruppo dell'Emittente è costituito da società che, in particolare, risultano impegnate nel settore dei finanziamenti immobiliari commerciali e nei relativi servizi di consulenza, nonché nel settore dei finanziamenti di investimenti pubblici, rientranti nell'ambito di attività di impresa dell'Emittente come capogruppo.
B.9	Previsioni o stime degli utili	Non applicabile. Non sono state effettuate previsioni o stime degli utili.
B.10	Qualifiche nel rapporto di revisione contabile	Non applicabile. La relazione di revisione contabile non comprende alcuna qualifica.
B.12	Selezione di informazioni storiche finanziarie riguardanti le dichiarazioni rese dall'Emittente, sulle tendenze e cambiamenti significativi della situazione finanziaria o commerciale dell'Emittente	La seguente tabella espone le principali informazioni finanziarie di Deutsche Pfandbriefbank estratte dai bilanci consolidati certificati per i periodi di imposta chiusi al 31 dicembre 2017 e 2018: **2018** **2017** **Andamento delle performance secondo IFRS**

		Utile/perdite al lordo delle imposte	in milioni di Euro	215	204
		Utile/perdite al netto	in milioni di Euro	179	182
		Dati di bilancio		**31.12.2018**	**31.12.2017**
		Totale attività	in miliardi di Euro	57,8	58
		Capitale netto	in miliardi di Euro	3,3	2,9
		Coefficienti dei fattori chiave		**31.12.2018**	**31.12.2017**
		Coefficiente CET1	in %	18,5	17,6
		Coefficiente di fondi propri	in %	24,9	22,2
		Coefficiente di leva finanziaria	in %	5,3	4,5

I dati della presente tabella sono arrotondati.

La seguente tabella espone le principali informazioni finanziarie di Deutsche Pfandbriefbank estratte dalla relazione finanziaria consolidata non sottoposta a revisione per il pimo semestre del 2019:

		Primo Semestre 2019	**Primo Semestre 2018**
Andamento delle performance secondo IFRS			
Utile/perdite al lordo delle imposte	in milioni di Euro	117	122
Utile/perdite al netto	in milioni di Euro	99	99
Dati di bilancio		**30.06.2019**	**31.12.2018**
Totale attività	in miliardi di Euro	60,1	57,8
Capitale netto	in miliardi di Euro	3,2	3,3
Coefficienti dei fattori chiave		**30.06.2019**	**31.12.2018***
Coefficiente CET1	in %	19,4	18,5
Coefficiente di fondi propri	in %	26,2	24,9
Coefficiente di	in %	5,0	5,3

		leva finanzia- ria I dati della presente tabella sono arrotondati. *Fully phased-in. Non ci sono stati sostanziali cambiamenti negativi delle prospettive dell'Emittente dalla data di pubblicazione dell'ultimo bilancio consolidato revisionato (31 dicembre 2018). Non ci sono stati cambiamenti sostanziali della posizione finanziaria dell'Emittente e delle sue controllate consolidate dalla fine dell'ultimo periodo finanziario per il quale sono state pubblicate informazioni finanziarie infrannuali (30 giugno 2019).
B.13	Sviluppi recenti	Il 28 Febbraio 2019, il Consiglio di Gestione ha reso noto che, in occasione dell'assemblea generale annuale degli azionisti prevista a giugno 2019, intende proporre, congiuntamente al Consiglio di Sorveglianza, un dividendo di Euro 1,00 per azione senza valore nominale avente diritto al dividendo. Al momento del pagamento (tre giorni lavorativi dopo la riunione generale annuale del 7 giugno 2019) tale dividendo ridurrà il capitale dell'Emittente di circa Euro 134 milioni.
B.14	Struttura organizzativa e dipendenza dell'Emittente da altri soggetti all'interno del gruppo	**vedi Elemento B.5** Non applicabile. L'Emittente non dipende da altri soggetti.
B.15	Una descrizione delle principali attività dell'Emittente	L'Emittente svolge nuove attività economiche solo in due segmenti di attività: finanza immobiliare commerciale e finanza degli investimenti pubblici. Vi sono, inoltre, l'ulteriore segmento portafoglio di valori e la colonna consolidamento & adeguamenti. Nel segmento finanziario immobiliare commerciale, l'Emittente si rivolge agli investitori immobiliari nazionali ed internazionali (come ad esempio le società immobiliari, investitori istituzionali, fondi immobiliari e anche le piccole e medie imprese (PMI) e clienti con centro di intesse in Germania) con orientamento degli investimenti a medio-lungo termine. Il centro di interesse dell'Emittente è sul finanziamento di cespiti immobiliari, quali uffici, case residenziali (comprese sistemazioni per studenti), immobili logistici, cespiti di dettaglio e hotel in aggiunta al portafoglio. L'Emittente si rivolge alla copertura di gruppi di medi e grandi finanziamenti qualificati. A livello regionale, l'Emittente offre ai suoi clienti le competenze locali per i più importanti mercati della Germania, Francia, Scandinavia (in particolare Svezia e Finlandia), Regno Unito e di altri paesi selezionati in Europa centrale e orientale (principalmente in Benelux e Polonia). Negli altri mercati europei l'Emittente si rivolge alle aree metropolitane che coprono la maggior parte del rispettivo mercato nazionale. In aggiunta ai mercati europei, l'Emittente sta concludendo transazioni commerciali singole nel mercato immobiliare U.S.. L'Emittente fornisce know-how transnazionale e pluri-giurisdizionale in tale settore di attività. Nel segmento della finanza di investimenti pubblici, l'Emittente offre ai propri clienti finanziamenti a medio-lungo termine per costruzioni e progetti di investimento pubblici. Lo strumento di rifinanziamento centrale è il German Public Pfandbrief. Il centro di interesse delle attività di finanziamento è sulle strutture del settore pubblico, abitazioni comunali, la fornitura di energia e servizi di smaltimento, sanità, cura delle strutture per anziani e per l'istruzione, trasporto stradale, ferroviario e trasporto aereo. Di conseguenza, l'Emittente offre operazioni di

		finanziamento nel campo della finanza per l'esportazione dei beni garantita dallo Stato e il finanziamento delle associazioni pubblico-private. A ciò si aggiungono sottoscrizioni selettive di obbligazioni di emittenti del settore pubblico. Le modalità di finanziamento sono fornite ai mutuatari del settore pubblico, società pubbliche o private, così come alle società veicolo costituite per fini particolari e garantite dallo Stato. Il centro di interessi a livello territoriale in relazione ad operazioni di partenariato pubblico-privato ("*public-private partnerships*" o "PPP") si colloca in Francia dove le operazioni di prestito possono essere rifinanziate per mezzo di emissione di obbligazioni garantite (*Pfandbriefe*). L'Emittente nelle offerte generali ai suoi clienti derivati solo a scopo di copertura contestualmente ai prodotti di finanziamento offerti. In casi eccezionali, possono essere offerti derivati indipendenti, versati immediatamente, dato che tale disposizione di derivati non comporti altri rischi (in particolare caps e floors). Il segmento portafoglio di valori comprende tutti i portafogli non strategici e le attività dell'Emittente e delle sue controllate consolidate.
B.16	Principali azionisti	La Legge Tedesca sulla Negoziazione di Titoli (*Wertpapierhandelsgesetz*) richiede agli investitori in società i cui titoli sono scambiati in mercati pubblici, i cui investimenti diretti o indiretti in azioni o opzioni di acquisto di azioni raggiungano determinate soglie, di informare immediatamente sia la società sia la BaFin di tale cambiamento, o comunque al più tardi entro quattro giorni di mercato aperto. La soglia minima di segnalazione per le azioni è del 3 per cento del capitale azionario emesso della società che comporti diritto di voto; per le opzioni, la rispettiva soglia minima di segnalazione è del 5 per cento. Alla data del Prospetto di Base, ci sono, per quanto a conoscenza dell'Emittente e ai sensi delle notifiche che l'Emittente ha ricevuto: otto azionisti che detengono, direttamente o indirettamente, oltre il 3 e meno del 5 per cento; due azionisti che detengono, direttamente o indirettamente, oltre il 5 per cento e meno del 10 per cento delle azioni dell'Emittente (in ogni caso tenendo presentile partecipazioni dirette o indirette in azioni e le opzioni ad acquisire azioni).
B.17	Valutazioni	Alla data del Prospetto di Base, sono stati assegnati all'Emittente i seguenti rating obbligatori: Standard & Poor's Strumenti di debito senior di lungo periodo preferenziali non garantiti* A- Strumenti di debito senior di breve periodo preferenziali non garantiti* A-2 Strumenti di debito senior non preferenziali non garantiti** BBB- Strumenti di debito subordinato BB+ Moody's Obbligazioni garantite (*Pfandbriefe*) del Settore Pubblico Aa1 Obbligazioni garantite (*Pfandbriefe*) da Mutuo Aa1 *S&P: definiti "Senior Unsecured Debt" **S&P: definiti " *Senior Subordinated Debt*"
Sezione C – Obbligazioni		
C.1	Tipo e classe delle garanzie offerte, numero di identificazione della garanzia	**Classe e tipo** I Titoli saranno emessi al portatore. **Titoli a Tasso Fisso** I Titoli hanno un margine di interesse fisso per l'intera durata del Titolo. Nel Prospetto di Base Originale l'Opzione V dei Termini e Condizioni delle ob-

		bligazioni garantite (*Pfandbriefe*) si applica a questo tipo di Titoli. **Numero di identificazione dello strumento finanziario** L'ISIN è DE000A1X3LT7 e il codice comune è 101949796 e la WKN è A1X3LT.
C.2	Valuta di emissione delle garanzie emesse	I Titoli sono emessi in Euro.
C.5	Restrizioni alla libera trasferibilità	Ogni emissione di Titoli sarà effettuata in conformità con le leggi, i regolamenti e decreti legge e le eventuali restrizioni applicabili nella relativa giurisdizione. Qualsiasi offerta e la vendita dei titoli sono soggetti alle restrizioni di vendita, in particolare negli Stati membri che aderiscono all'Accordo dell'Area Economica Europea (EEA), negli Stati Uniti, il Regno Unito, Italia e Giappone.
C.8	Diritti connessi agli strumenti finanziari, tra cui la graduatoria e comprese le limitazioni a tali diritti	**Tassazione** Tutti i pagamenti di capitale e interessi in relazione ai Titoli saranno effettuati in assenza di qualsivoglia ritenuta o deduzione per qualsiasi imposta, presente o futura, dazi, imposizioni o oneri governativi di qualsiasi natura elevati o riscossi da o per conto della Repubblica Federale Tedesca o di qualsiasi autorità che abbia il potere di tassare, a meno che tale ritenuta o deduzione sia prevista dalla legge, nel qual caso l'Emittente non pagherà alcun importo aggiuntivo in relazione a tale ritenuta o deduzione. **Rimborso anticipato per motivi fiscali** I Titoli non saranno oggetto di rimborso anticipato per motivi fiscali. **Eventi di Inadempimento** I Titoli non daranno diritto ad un inadempimento che autorizzi il rimborso immediato dei Titoli. **Legge applicabile** I Titoli, per forma e contenuto, e tutti i diritti e gli obblighi dei Portatori e dell'Emittente, sono disciplinati dal diritto tedesco. **Giurisdizione** Il foro competente, in via non esclusiva, per eventuali procedimenti legali derivanti ai sensi dei Titoli è Monaco di Baviera, Repubblica Federale Tedesca. **Graduatoria dei diritti** Gli obblighi di cui al *Pfandbriefe* costituiscono impegni di primo grado nella classifica della graduatoria delle obbligazioni dell'Emittente *pari passu* tra di loro. Le obbligazioni sono coperte ai sensi della Legge Tedesca sulle Obbligazioni (*Pfandbriefgesetz*) e di rango almeno *pari passu* alle altre obbligazioni dell'Emittente ai sensi Obbligazioni garantite da Mutuo (*Hypothekenpfandbriefe*). **Periodi di presentazione** Il periodo durante il quale i Titoli devono essere debitamente presentati è ridotto a 10 anni.
C.9	Interesse; Rimborso	**vedi Elemento C.8.**

		Tasso di interesse 1,875 per cento per anno **Data di Decorrenza degli Interessi** 21 gennaio 2014 **Date di Pagamento degli Interessi** 21 gennaio di ogni anno a partire dal 21 gennaio 2015 **Sottostante su cui si basa tasso di interesse** Non applicabile nel caso di Titoli a Tasso Fisso. Il tasso di interesse non è basato su un sottostante. **Data di scadenza:** 21 gennaio 2022 **Procedure di rimborso** Il pagamento di capitale in relazione ai Titoli sarà effettuato al Sistema di Compensazione ovvero a suo nome sui conti dei relativi portatori di conti del Sistema di Compensazione. **Indicazione del rendimento** Meno 0,3284% per anno (rendimento negativo) **Nome del Rappresentante Comune** Non applicabile. Nessun Rappresentante Comune è stato designato nei Termini e Condizioni dei Titoli.
C.10	Componente derivati nel pagamento di interesse	**vedi Elemento C.9.** Non applicabile. Il pagamento di interessi non ha alcuna componente derivativa.
C.11	Ammissione alle negoziazioni	Il mercato regolamentato della Borsa di Monaco di Baviera.
Sezione D – Rischi		
D.2.	Informazioni Fondamentali sui principali rischi che sono specifici per l'Emittente	L'Emittente è esposto ai rischi di inadempienza imprevista o alla riduzione del valore di mercato dei crediti (sotto forma di finanziamenti o obbligazioni) o degli strumenti finanziari derivati (alternativamente in relazione ad un intero portafoglio di attivi o di strumenti finanziari derivati). La ragioni di tale rischio possono essere legate al deterioramento del merito creditizio di un paese o di una controparte o al deterioramento del valore delle garanzie. Il rischio di credito comprende il rischio di insolvenza, di migrazione, di adempimento su posizioni deteriorate, di trasferimento e di conversione, di realizzazione, di *settlement*, di prolungamento e di concentrazione. L'Emittente è esposto a rischi di mercato, in particolare quelli connessi a volatilità degli spread di credito, tassi di interesse e dei tassi di cambio delle valute estere, che possono avere un effetto negativo sul patrimonio dell'Emittente, sulla situazione finanziaria e sui risultati dell'operazione. L'Emittente è esposto a rischi di liquidità, ossia il rischio di non essere in grado di soddisfare le sue esigenze di liquidità in pieno e a tempo debito, in particolare in caso di non corrispondenza tra attività e passività e/o di uno sconvolgimento

		del mercato finanziario, che potrebbe influenzare negativamente la sua capacità di adempiere agli obblighi dovuti. L'Emittente è esposto a rischi derivanti dal suo modello aziendale ad alto valore aggiunto, di carattere ciclico e con volumi ridotti. L'Emittente è esposto a rischi operativi, i.e. il rischio di perdite derivanti da processi interni inadeguati o falliti, da errori umani e di sistema o da eventi esterni inclusi rischi legali. L'Emittente è esposto al rischio immobiliare in relazione alla valutazione del suo portafoglio di prestito immobiliare e un potenziale declino del valore del sottostante portafoglio immobiliare. L'Emittente potrebbe essere esposto a significativi rischi di approvvigionamento, nonché al rischio che le relative garanzie collaterali non siano sufficienti. L'Emittente si assume il rischio di mancati proventi in relazione a nuove imprese e dell'aumento dei costi di finanziamento che potrebbero influire negativamente sulla posizione finanziaria dell'Emittente. Se i livelli dei tassi di interesse di mercato restano all'attuale basso livello nel lungo termine o sono calati ulteriormente, non possono essere esclusi impatti negativi sulla situazione degli utili dell'Emittente e potrebbero sorgere tensioni nel mercato. Se l'Emittente non è in grado di adeguarsi al processo di digitalizzazione, potrebbe perdere quote di mercato in settori molto importanti della sua attività o subire perdite su alcune o tutte le sue attività. L'Emittente si assume il rischio di declassamento dei rating ad esso assegnati, i suoi Pfandbriefe e gli altri strumenti di debito, compresi gli strumenti subordinati che potrebbero avere un effetto negativo sulle opportunità di finanziamento dell'Emittente, sugli eventi realizzativi e sui diritti di risoluzione relativi ai derivati e agli altri contratti ,nonché in relazione ad adeguate controparti per le operazioni di copertura del rischio e, quindi, sull'attività aziendale dell'Emittente, sulla liquidità e sullo sviluppo delle sue risorse, della sua posizione finanziaria e dei sui guadagni. L'Emittente è esposto a rischi in relazione alle condizioni dei mercati finanziari internazionali e all'economia globale, comprese varie politiche fiscali, che possono avere un impatto negativo sulle condizioni e le opportunità di business dell'Emittente. I conflitti geopolitici possono avere un impatto negativo sui mercati e sulla redditività e sulle opportunità di business dell'Emittente. L'Emittente è stato e continuerà ad essere direttamente colpito dalla crisi del debito sovrano europeo, e gli potrà essere richiesto di adottare rettifiche di valore sulle sue esposizioni al debito sovrano e altri strumenti finanziari che beneficiano di una garanzia dello Stato o strumenti simili. L'Emittente è esposto al rischio di default nelle *cover pools* per Pfandbriefe, ciò può in particolare essere correlato a condizioni economiche regionali sfavorevoli che possono avere un impatto negativo sulle stesse *cover pools*. Modifiche al metodo di valutazione degli strumenti finanziari possono avere un impatto negativo sull'Emittente e sullo sviluppo di utili. Allo stesso modo, modifiche degli standard contabili IFRS possono avere un impatto negativo sull'Emittente e sul suo sviluppo nel corso di tali cambiamenti. Modifiche al concetto di valutazione del rischio possono avere un impatto nega-

		tivo sul coefficiente patrimoniale dell'Emittente. Il prospettato ritiro del Regno Unito dall'Unione Europea potrebbe alterare negativamente le condizioni economiche nel Regno Unito, in Europa e nel mondo e, in particolare, i mercati immobiliari sia del Regno Unito che dell'Unione Europea potrebbero, quindi, avere un impatto negativo sulla condizione finanziaria dell'Emittente e la sua capacità di effettuare pagamenti in relazione ai Titoli. L'Emittente affronta i rischi di investimento derivanti da acquisizioni e partecipazioni in altre imprese e portafogli la cui realizzazione potrebbe aggravare uno dei rischi rilevati in questa sezione. Le modifiche legislative, i cambiamenti nel contesto normativo, nonché le indagini e i procedimenti da parte delle autorità di regolamentazione possono influenzare negativamente l'attività dell'Emittente. Se l'Emittente non riesce ad affrontare, o sembra non riesca ad affrontare, in modo appropriato eventuali modifiche o iniziative in merito a regolamentazione bancaria, la sua reputazione potrebbe essere danneggiata e i suoi risultati operativi e le sue condizioni finanziarie possono esserne influenzate negativamente. I risultati dello *stress test* e di simili controlli possono avere un impatto negativo sull'attività di impresa dell'Emittente e delle sue società controllate. Qualora a conclusione dello *stress test* il capitale dell'Emittente risultasse inferiore alla soglia predefinita e/o altre carenze fossero individuate in relazione ai controlli dello *stress test*, all'Emittente potrebbe essere richiesto di adottare talune azioni correttive, ivi incluse potenziali richieste di rafforzamento del capitale dell'Emittente e/o altri interventi di vigilanza. L'Emittente è esposto allo specifico rischio derivante dal cosi detto "*Single Supervisory Mechanism*", dal "*Single Resolution Fund*" e da altri provvedimenti regolamentari. Le procedure comprese nel *Single Supervisory Mechanism* e nel *Single Resolution Fund* e/o in altre iniziative regolamentari potrebbero, *inter alia*, modificare l'interpretazione dei requisiti regolamentari, aumentare i costi di conformità e di reportistica. Inoltre, tali sviluppi possono modificare o avere altri effetti negativi rilevanti sull'attività di impresa, sui risultati operativi e sulle condizioni finanziarie dell'Emittente. I Portatori dei Titoli sono esposti al rischio derivante dalle richieste gravanti sull'Emittente di mantenere una certa soglia di debito utilizzabile a fini della normativa *bail-in.* E' importante notare che in conformità al pacchetto normativo ai sensi del quale gli standard TLAC dovranno essere implementati da disposizioni europee direttamente vincolanti, il legislatore europeo sta attualmente revisionando e estendendo in maniera significativa l'ambito dei criteri di ammissibilità delle passività al fine di qualificarle come ammissibili in futuro. L'Emittente è esposto al rischio derivante da modifiche (in corso) dei requisiti di capitale, di liquidità e di altri requisiti regolamentari come ad esempio riserve aggiuntive di capitale. Tali circostanze potrebbero determinare più alti requisiti di liquidità e di fondi propri, nonché un regime più stringente per le grandi esposizioni e requisiti aggiuntivi di gestione dei rischi. Sulla base di linee guida dell'EBA pubblicate nel mese di dicembre 2014, la BCE può richiedere una capitalizzazione superiore e coefficienti patrimoniali più elevati dell'Emittente in futuro. Questo potrebbe avere un impatto sullo sviluppo delle attività, la situazione finanziaria e gli utili dell'Emittente e, a sua volta, potrebbe avere un impatto negativo sulla capacità dell'Emittente di adempiere ai suoi obblighi in relazione ai Titoli. La prevista introduzione di prelievi sulle banche supplementari e di una tassa sulle transazioni finanziarie e le riforme fiscali adottate sotto la nuova ammini-

		strazione presidenziale negli Stati Uniti potrebbero rendere alcune attività dell'Emittente non redditizie. Verifiche fiscali esterne possono comportare entrate fiscali supplementari e, in tal modo, oneri fiscali più elevati per i periodi precedenti. Il contenzioso pendente e il contenzioso che potrebbe diventare pendente in futuro così come disposizioni regolamentari delle autorità di vigilanza, potrebbero avere un impatto negativo considerevole sui risultati delle operazioni dell'Emittente. L'Emittente può avere svantaggi fiscali, se perde il beneficio della perdita fiscale e degli interesse riportati a nuovo. L'Emittente continua a sopportare i rischi legati alla FMS Wertmanagement nonostante il trasferimento di attività e passività e la cessazione delle attività di *servicing*, così come rischi relativi a DEPFA e Hypo Real Estate Holding.
D.3	Le informazioni fondamentali sui principali rischi specifici per i titoli	**Rischi generali relative alle Titolo** Alcune Titoli sono strumenti finanziari complessi. Un potenziale investitore non dovrebbe investire in Titoli a meno che non abbia le competenze (da solo o insieme ad un consulente finanziario) per valutare l'andamento die Titoli in condizioni mutevoli, gli effetti risultanti sul valore dei Titoli e l'impatto che questo investimento avrà sul portafoglio di investimento complessivo del potenziale investitore. La situazione finanziaria dell'Emittente può deteriorarsi e l'Emittente può diventare insolvente, in tal caso, eventuali richieste di pagamento in base ai Titoli non sono né fissate né garantite da qualsiasi fondo di garanzia dei depositi o agenzia governativa e il Titolare die Titoli può perdere una parte o tutto il proprio capitale investito (rischio di perdita totale). I Titoli possono essere quotati o non quotati e non si può garantire che si sviluppi o continui un mercato secondario liquido per i Titoli. In un mercato illiquido, un investitore può non essere in grado di vendere i sui Titoli in qualsiasi momento, a prezzi di mercato equi. Il Portatore di un Titolo denominato in valuta estera è esposto al rischio di variazione dei tassi di cambio che possono influire sul rendimento e/o valore di rimborso di tali Titoli. Il Portatore di Titoli è esposto al rischio di un andamento sfavorevole dei prezzi di mercato die suoi Titoli, cosa che si materializza se il Portatore vende i Titoli prima della scadenza finale di tali Titoli. Se l'Emittente ha il diritto di rimborsare i Titoli prima della scadenza, il Portatore di tali Titoli è esposto al rischio che a causa di rimborso anticipato il suo investimento abbia un rendimento più basso del previsto e/o che il prezzo di mercato die Titoli sia influenzato negativamente. Titoli subordinati stabiliscono passività non protette e subordinate del ranking dell'Emittente *pari passu* tra loro e *pari passu* con tutte le altre obbligazioni non garantite e subordinate dell'Emittente, a meno che le disposizioni di legge o le condizioni di tali obbligazioni non dispongano diversamente. In caso di applicazione in capo all'Emittente di misure di risoluzione o nell'eventualità di scioglimento, liquidazione, fallimento, transazioni o altre procedure concorsuali di, o contro, l'Emittente, tali obbligazioni saranno subordinate alle pretese di tutti i creditori non subordinati dell'Emittente con il risultato che, in tutti i casi specificati, non saranno effettuati i pagamenti sulle passività fino a quando tutti i creditori non subordinati dell'Emittente non saranno stati soddisfatti in pieno. I Portatori di Titoli Subordinati non hanno diritto a compensare i crediti derivanti

		dai Titoli Subordinati nei confronti di qualsiasi rivendicazioni dell'Emittente. Non esiste nessuna sicurezza di qualsiasi tipo e nessuna garanzia, fornita da parte dell'Emittente o di qualsiasi altra persona che assicura o garantisce i diritti dei Portatori di tali Titoli, cosa che aumenta l'anzianità delle rivendicazioni ai sensi dei Titoli e i Titoli non sono, o non potranno in qualsiasi momento essere, soggetta a qualsiasi accordo che migliori l'anzianità delle rivendicazioni in merito ai Titoli Subordinati. Inoltre, la risoluzione, la redenzione e il riacquisto dei Titoli Subordinati sono soggetti a restrizioni specifiche. Le condizioni specifiche di Titoli Subordinati dimostrano particolare effetto sul valore di mercato dei Titoli Subordinati con il risultato che il valore di mercato degli strumenti dello stesso emittente con gli stessi termini specifici ma senza subordinazione è generalmente superiore. In caso di rimborso di Titoli Subordinati causato da un evento normativo, non vi è alcuna garanzia per i Portatori di reinvestire i loro importi investiti e di averli rimborsati a condizioni analoghe. I Titoli Senior non preferenziali emessi nel Formato di Passività Eligible (*Eligible Liabilities Format*) sono considerati passività ammissibili ai sensi dei requisiti minimi per i fondi propri e le passività ammissibili. Conseguentemente, i diritti dei Portatori di Titoli Senior non preferenziali emessi nel Formato di Passività Eligible sono limitati rispetto ai diritti dei Portatori dei Titoli Senior ai quali non si applica il Formato di Passività Eligible, per esempio le disposizioni dei Titoli Senior non preferenziali emessi nel Formato di Passività Eligible includono, in particolare, il divieto di compensazione e l'assenza di qualsiasi titolo o garanzia o di eventi di inadempimento che consentono ai titolari di richiedere il rimborso immediato dei Titoli. Poiché i Titoli in Formato di Passività Eligible saranno sempre emessi come Titoli Senior non preferenziali, i Portatori possono avere un maggior rischio di perdita totale del capitale investito rispetto ai detentori di Titoli Senior preferenziali. I potenziali acquirenti e venditori di Titoli possono essere tenuti a pagare le tasse o altri oneri documentali o competenze in conformità con le leggi e le pratiche del paese in cui i Titoli sono trasferiti o di altre giurisdizioni. I Portatori di Titoli non possono avere diritto a ricevere somme lorde per compensare tasse, imposte, ritenute o altro pagamento. La legittimità dell'acquisizione dei Titoli potrebbe essere soggetta a restrizioni legali, che potrebbero influire sulla validità dell'acquisto. Nel caso in cui la Legge Tedesca sulle Obbligazioni fosse applicabile ai Titoli (diversi dai *Pfandbriefe*), i Termini e Condizioni di tali Titoli potranno essere modificati con delibera dei Portatori a maggioranza, così come indicato nei Termini e Condizioni o, come in questo specifico caso, regolamentati dalla Legge Tedesca sulle Obbligazioni. I Portatori di conseguenza si accollano il rischio, che i Termini iniziali e le Condizioni dei Titoli possano essere modificate a loro specifico svantaggio. Per quanto riguarda gli obblighi derivanti in relazione ai Titoli (diversi dai *Pfandbriefe*), l'Emittente si riserva il diritto, in determinate circostanze, di nominare un debitore sostituto il cui rischio di insolvenza potrebbe essere diverso dal rischio dell'Emittente. Congiuntamente alla Direttiva di Ripristino e Risoluzione delle crisi bancarie, che è stata implementata nella Repubblica Federale Tedesca dall'Atto per la Ristrutturazione e Risoluzione, e dal Regolamento sul Meccanismo di Risoluzione Unico (*SRM Regulation*), vi è il rischio che a causa della presenza di specifici strumenti risolutivi in esso contenuti e al relativo assorbimento di perdite, i Portatori dei Titoli, e in particolare i Portatori di Titoli Subordinati, possano incorrere nel rischio di perdere completamente il capitale investito e i diritti connessi.

		A seguito di modifiche legislative alla classifica di cause esiste un rischio maggiore di essere sottoposto a Misure di Risoluzione per i Portatori di Titoli Senior che siano strumenti di debito non privilegiati, come Titoli Senior non preferenziali emessi in Formato di Passività Eligible, rispetto ai creditori di altri obbligazioni senior. In caso di difficoltà finanziarie, l'Emittente può avviare un procedimento di Riorganizzazione (*Reorganisationsverfahren*) o di risanamento (*Sanierungsverfahren*) sulla base dell'Atto per la Riorganizzazione della Banca Tedesca (*Kreditinstitute-Reorganisationsgesetz*), che potrebbe negativamente ledere i diritti dei Portatori dei Titoli (eccetto per *Pfandbriefe*). Se le difficoltà finanziarie equivalgono all'insolvenza dell'Emittente, i Portatori dei Titoli potrebbero perdere una parte o tutto il loro capitale investito (Rischio di perdita totale). **Rischi relativi ai Titoli a Tasso Fisso** Il Portatore di un Titolo a Tasso Fisso è esposto al rischio, che il prezzo di un Titolo possa precipitare a seguito di variazioni del tasso di interesse di mercato. È possibile che la resa di un Titolo a Tasso Fisso, al momento del rilascio, sia negativa, in particolare se il tasso di interesse è zero per cento, o vicino allo zero per cento e/o se il prezzo di emissione è superiore al 100 per cento della quota capitale. Nel Prospetto di Base Originale l'Opzione V dei Termini e Condizioni di *Pfandbriefe* si applica a questo tipo di Titoli.
Sezione E - Offerta		
E.2b	Ragioni dell'offerta e impiego dei proventi, se diversi dalla ricerca di profitto	I proventi netti ciascuna emissione saranno utilizzati a scopo di finanziamento generali dell'Emittente. In ogni caso, è necessario assicurarsi che l'Emittente sia libero di utilizzare i proventi dei Titoli.
E.3	Descrizione dei termini e delle condizioni dell'offerta	**Data di emissione:** 26 novembre 2019 (Tranche 2 dei titoli EUR 500.000.000 1,875 per cento Mortgage Pfandbriefe con scadenza 21 gennaio 2022 Serie 15218, Tranche 1 emessa il 21 gennaio 2014) **Prezzo di emissione:** 104,77% (più gli interessi maturati per 309 giorni)
E.4	Qualsiasi interesse che è significativo per l'emissione/offerta tra cui interessi in conflitto	Alcuni Operatori e le loro affiliate possono essere clienti di, e mutuatari e creditori dell'Emittente e dei suoi affiliati. Inoltre, alcuni Operatori e i loro affiliati si sono impegnati, e potrebbero in futuro impegnarsi, in investimenti bancari e / o operazioni bancarie commerciali, e possono svolgere servizi per l'Emittente ed i suoi affiliati nel normale svolgimento delle attività.
E.7	Spese stimate addebitate all'investitore da parte dell'Emittente o l'offerente	Non applicabile. Non sono previste spese a carico dell'investitore dall'Emittente o dall'offerente.

RESUMEN ESPECÍFICO DE EMISIÓN

El presente texto es un resumen de los principales requisitos de información, conocidos como "Elementos". Estos Elementos están numerados en las Secciones A – E (A.1 – E.7).

Este resumen contiene todos los Elementos requeridos que deben ser incluidos en un resumen de este tipo de acciones y emisor. Dado que algunos Elementos no son requeridos, puede haber huecos en la secuencia de numeración de los Elementos.

Aún cuando pueda ser requerido un determinado Elemento a efectos del resumen por el tipo de acciones y emisor, es posible que no pueda darse información relevante del mismo. En este caso se incluirá en el resumen una breve descripción del Elemento con la mención de que "no es aplicable".

Sección A – Introducción y advertencias		
A.1	Este Resumen debe ser leído como una introducción al Folleto Base. Toda decisión de un inversor de invertir en los Bonos debe basarse en la consideración de este Folleto en su conjunto, incluyendo la información incorporada por referencia, cualquier suplemento al mismo y las Condiciones Finales aplicables. Si se interpusiese ante los tribunales una reclamación relacionada con la información contenida en este folleto, la información incorporada por referencia, cualquier suplemento al mismo y las Condiciones Finales aplicables, el inversor demandante podría estar obligado, según la legislación nacional de dicho tribunal, a pagar el coste de la traducción del Folleto Base, la información incorporada por referencia, cualquier suplemento al mismo y las Condiciones Finales aplicables antes de iniciarse el proceso judicial. El Emisor podrá ser responsable por el contenido de este Resumen, incluyendo cualquier traducción del mismo, únicamente en el caso de que el Resumen, leído en relación con las demás partes de este Folleto, induzca a error, o bien sea impreciso o incongruente o si no trasmite toda la información fundamental necesaria.	
A.2	Consentimiento para el uso del folleto.	Cada Distribuidor y/o intermediario financiero que negocie o coloque los Bonos – siempre y cuando así se contemple en las Condiciones Finales relativas a una emisión particular de Bonos – está autorizado a utilizar el Folleto en la República Federal de Alemania, el Gran Ducado de Luxemburgo, los Países Bajos, el Reino Unido, Irlanda, Austria, Noruega, Italia y el Reino de España (los "Estados Oferentes") para la subsiguiente reventa o colocación final de los Bonos durante el período de oferta de 25 de noviembre de 2019 a 26 de noviembre de 2019 durante el cual la reventa o colocación final de los Bonos puede efectuarse, siempre y cuando el Folleto continúe siendo válido de acuerdo con el Artículo 11 de la ley luxemburguesa de 10 de julio de 2005 relativa a folletos de acciones (*loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières*) (la "Ley de Folletos Luxemburguesa") que implementa la Directiva 2003/71/EC del Parlamento Europeo y del Consejo de 4 de noviembre de 2003 (en la redacción dada por la Directiva 2010/73/EU del Parlamento Europeo y el Consejo de 24 de noviembre de 2010). El Folleto será entregado únicamente a potenciales inversores conjuntamente con los complementos publicados con carácter previo a la entrega. Cualquier complemento al Folleto Base está disponible en formato electrónico en la página web del Emisor www.pfandbriefbank.com (ver https://www.pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html). Cuando utilice el Folleto, cada Distribuidor y/o intermediario financiero relevante debe asegurarse de que cumple con todas las leyes y normativas vigentes en cada jurisdicción respectiva. Cualquier información nueva en relación con los intermediarios financieros desconocidos al tiempo de aprobación del Folleto Base o la presentación de las Condiciones Finales, serán publicadas en la página web del Emisor www.pfandbriefbank.com (ver https://pfandbriefbank.com/debt-instruments/emissionsprogramme/dip-programm.html). **En el caso de una oferta realizada por un Distribuidor y/o un intermediario financiero, el Distribuidor y/o el intermediario financiero deberán proporcionar a los inversores la información de los términos y condiciones de la**

<table>
<tr><td></td><td></td><td>oferta al tiempo de la misma.

Cualquier Distribuidor y/o intermediario financiero que utilice el Folleto Base para ofertas públicas deberá incluir en su página web que está utilizando el Folleto Base de acuerdo con este consentimiento y las condiciones adjuntas a dicho consentimiento.</td></tr>
<tr><td colspan="3">Sección B – Emisor</td></tr>
<tr><td>B.1</td><td>Nombre legal y comercial</td><td>El Emisor actúa bajo su denominación legal “Deutsche Pfandbriefbank AG”. Desde el 2 de octubre de 2009 el Emisor opera con el nombre comercial “pbb Deutsche Pfandbriefbank”.</td></tr>
<tr><td>B.2</td><td>Domicilio, forma legal, legislación</td><td>El Emisor está constituido como una sociedad de capital conforme a las leyes de la República Federal de Alemania. Está registrada en el registro mercantil (Handelsregister) del tribunal local (Amtsgericht) de Múnich con el nº HRB 41054. El Emisor tiene su domicilio social en Parkring 28, 85748 Garching, Alemania.</td></tr>
<tr><td>B.4b</td><td>Factores que afectan al Emisor y la industria en que opera</td><td>Los mercados financieros europeos - especialmente el sector bancario, se vieron fuertemente afectados por las incertidumbres monetarias, geopolíticas y económicas a lo largo de 2018, lo que impactó en las previsiones económicas y las acciones de los bancos registraron importantes caídas de precios. Por lo tanto, muchos bancos están aún preocupados por el entorno operativo y los posibles riesgos de incumplimiento crediticio. La rentabilidad está restringida debido a la feroz competencia, particularmente en países con una densidad bancaria alta. Más aún, el ingreso por intereses permanece deprimido dado el entorno continuado de tipos de interés bajos, a la vez que los costes regulatorios se incrementan. Además, el aumento de los requisitos regulatorios sigue siendo un desafío importante para el sector bancario europeo, a pesar de que ya ha mejorado significativamente su posición general de capital en los últimos años.</td></tr>
<tr><td>B.5</td><td>Estructura organizativa</td><td>El grupo del Emisor es un grupo formado por compañías que en particular operan en financiación de inmuebles comerciales y servicios de consultoría relacionados, así como en financiación en inversión pública, y consiste principalmente en el Emisor como la sociedad matriz.</td></tr>
<tr><td>B.9</td><td>Proyección de beneficio o estimación</td><td>No aplica. No se han efectuado estimaciones o proyecciones de beneficios.</td></tr>
<tr><td>B.10</td><td>Calificación en el informe de auditoría</td><td>No aplica. El informe de auditoría no incluye ninguna calificación.</td></tr>
<tr><td>B.12</td><td>Información financiera clave seleccionada relativa al Emisor, comunicación de información sobre tendencias y cambios significativos en la posición financiera o comercializadora del Emisor</td><td>La siguiente tabla muestra la información financiera seleccionada de Deutsche Pfandbriefbank extraída de los estados financieros consolidados auditados de los ejercicios finalizados el 31 de diciembre de 2017 y 2018.

<table>
<tr><td></td><td></td><td>2018</td><td>2017</td></tr>
<tr><td>Rendimiento de explotación conforme a IFRS</td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td>Resultado antes de impuestos</td><td>En millones de Euros</td><td>215</td><td>204</td></tr>
<tr><td>Resultado neto</td><td>En millones de Euros</td><td>179</td><td>182</td></tr>
<tr><td>Balance de situación</td><td></td><td>31.12.2018</td><td>31.12.2017</td></tr>
<tr><td>Total activo</td><td>En miles de millones de Euros</td><td>57,8</td><td>58</td></tr>
<tr><td>Patrimonio neto</td><td>En miles de millones de Euros</td><td>3,3</td><td>2,9</td></tr>
<tr><td>Principales ratios regulatorios</td><td></td><td>31.12.2018</td><td>31.12.2017</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

Ratio CET1 completamente incorporado	porcentual-mente	18,5	17,6
Ratio fondos propios completamente incorporado	porcentual-mente	24,9	22,2
Ratio de apalancamiento completamente incorporado	porcentual-mente	5,3	4,5

Las cifras de esta tabla están redondeadas.

La siguiente tabla muestra la información financiera seleccionada de Deutsche Pfandbriefbank extraída de los estados financieros consolidados intermedios no auditados del primer semestre del año 2019:

		Primer semestre 2019	**Primer semestre 2018**
Rendimiento de explotación conforme a IFRS			
Resultado antes de impuestos	En millones de Euros	117	122
Resultado neto	En millones de Euros	99	99
Balance de situación		**30.06.2019**	**31.12.2018**
Total activo	En miles de millones de Euros	60,1	57,8
Patrimonio neto	En miles de millones de Euros	3,2	3,3
Principales ratios regulatorios		**30.06.2019**	**31.12.2018***
Ratio CET1	porcentual-mente	19,4	18,5
Ratio fondos propios	porcentual-mente	26,2	24,9
Ratio de apalancamiento	porcentual-mente	5,0	5,3

Las cifras de esta tabla están redondeadas.

* Completamente incorporado

No ha habido cambios materiales adversos en las expectativas del Emisor desde la fecha de los últimos estados financieros consolidados auditados publicados (31 de diciembre de 2018).

No ha habido modificaciones sustanciales en la posición financiera del Emisor y sus filiales consolidadas desde la finalización del último ejercicio fiscal respecto de la información financiera intermedia publicada (30 de junio de 2019).

B.13	Novedades recientes	El 28 de febrero de 2019, el Consejo de Gestión anunció que el propio Consejo de Gestión y el Consejo de Supervisión propondrían un dividendo de 1,00 euro por acción sin valor nominal con derecho a dividendos en la reunión general anual de accionistas a celebrar en junio de 2019. En el momento del pago (tres días hábiles después de la junta general anual del 7 de junio de 2019), dicho dividendo reducirá el patrimonio neto del Emisor en aproximadamente 134 millones de euros.
B.14	Estructura organizativa y dependencia del	**ver Elemento B.5**

	Emisor de otras entidades del grupo	No aplicable. El Emisor no es dependiente de otras entidades.
B.15	Descripción de las actividades del Emisor	El Emisor desarrolla su actividad en dos sectores: financiación de inmuebles comerciales y financiación de inversión pública. Asimismo está el sector de gestión de cartera y la columna de información consolidada y ajustes. En el segmento de negocio estratégico de financiación de inmuebles comerciales el Emisor selecciona inversores inmobiliarios profesionales tanto nacionales como internacionales (como sociedades inmobiliarias, inversores institucionales, fondos de inversión inmobiliarios y, en particular en Alemania, pequeñas y medianas empresas que operan localmente (SME)) con un horizonte de inversiones a medio-largo plazo. El objetivo del Emisor se centra en financiar bienes inmuebles tales como oficinas, residencial (incluyendo residencial de estudiantes), centros logísticos, centros comerciales y hoteles como incorporaciones a la cartera. El Emisor se concentra en fondos comunes cualificados, operaciones de financiación grandes y medianas. El Emisor ofrece a sus clientes conocimiento local de los mercados más importantes de Alemania, Francia, Escandinavia (especialmente Suecia y Finlandia), Reino Unido y otros países seleccionados del centro y el Este de la Unión Europea (principalmente en Benelux y Polonia). En el resto de mercados europeos el Emisor se concentra en las áreas metropolitanas que cubren la mayor parte del mercado nacional respectivo. Adicionalmente a los mercados europeos, el Emisor está concluyendo operaciones aisladas en el mercado inmobiliario estadounidense. El Emisor aporta su know-how en este sector del mercado para operaciones transfronterizas y multi-jurisdiccionales. En el segmento de financiación de inversión pública, el Emisor ofrece a sus clientes financiación a medio-largo plazo para construcción y proyectos de inversión públicos. El instrumento de refinanciación central es el Pfandbiref Alemán Público. El foco de la actividad de financiación se centra en el sector de infraestructuras, como educación, deportes e instalaciones culturales, alojamiento, edificios administrativos, instalaciones de atención de la salud y cuidado de ancianos, suministro de energía y servicios de residuos y carreteras e infraestructuras ferroviarias y aéreas. Asimismo, el Emisor ofrece operaciones de financiación en el área de exportaciones garantizadas por el estado y la financiación de colaboraciones público-privadas. Esto se complementa selectivamente con las compras de bonos de los emisores del sector público. Los acuerdos de financiación se conceden a entidades públicas que conceden préstamos, empresas públicas o privadas así como a vehículos de inversión con garantía estatal. El foco regional para las Transacciones PPP es Francia donde las operaciones de préstamo pueden ser refinanciadas mediante la emisión de Pfandbriefe. El Emisor en general ofrece a sus clientes derivados sólo para coberturas en contexto con los productos financieros ofrecidos. En casos excepcionales pueden ofrecerse derivados independientes, pagados por adelantado, siempre que la disposición de los mismos no resulte en otros riesgos (en particular máximos y mínimos). El sector de gestión de cartera incluye todos los actives no estratégicos y actividades del Emisor y sus filiales consolidadas.
B.16	Accionistas mayoritarios	La Ley Alemana del Mercado de Valores (*Wertpapierhandelsgesetz*) establece que cuando un inversor en valores negociados cuyas inversiones, directa o indirectamente, en acciones u opciones de compra alcance ciertos umbrales habrá que notificar, tanto a la corporación y a BaFin, dicho cambio en un plazo máximo de cuatro días laborales. El umbral mínimo de divulgación para acciones es el 3 por ciento del capital social con derecho a voto de la empresa; para opciones, el correspondiente umbral mínimo es el 5 por ciento. A la fecha de este Folleto Base, de acuerdo con el conocimiento del Emisor como consecuencia de las notificaciones recibidas, hay ocho accionistas titulares directa o indirectamente de más de un 3 y menos de un 5 por cien de las acciones del Emisor y dos accionistas titulares directa o indirectamente de más de un 5 y menos de un 10 por cien de las acciones del Emisor (en cada caso contando la participación directa e indirecta en acciones y teniendo en cuenta las opciones sobre acciones).

B. 17	Calificación	A la fecha del Folleto Base, se han asignado las siguientes calificaciones: Standard & Poor's Deuda Senior No Garantizada "Preferente" a Largo Plazo* A- Deuda Senior No Garantizada "Preferente" a Corto Plazo* A-2 Deuda Senior No Garantizada "No Preferente"** BBB- Deuda Subordinada BB+ Moody's Sector Público Pfandbriefe Aa1 Hipoteca Pfandbriefe Aa1 * S&P: definida como "Deuda Senior No Garantizada" ** S&P: definida como "Deuda Senior Subordinada "

Sección C – Valores

C.1	Tipo y clase de valores ofrecidos; número de identificación de los valores.	**Clase y tipo** Los Bonos se emitirán únicamente como títulos al portador. **Bonos de tipo fijo** Los Bonos devengarán intereses a tipo fijo durante la totalidad del periodo de vigencia de los Bonos. En el Folleto Base Original la Opción V de los Términos y Condiciones de Pfandbriefe es de aplicación a este tipo de Bonos. **Número de identificación de los Valores** El ISIN es DE000A1X3LT7 y el Código Común es 101949796 y el WKN es A1X3LT.
C.2	Moneda de emisión de los valores	Los Bonos se emitirán en euros.
C.5	Restricciones a la libre transmisión	Cada emisión de Bonos se llevará a cabo de acuerdo con las leyes, reglamentos y reales decretos y cualesquiera otras restricciones aplicables en la jurisdicción correspondiente. Cualquier oferta o venta de los Bonos estará sujeta a las restricciones a la venta, en particular en los estados miembros del Acuerdo del Espacio Económico Europeo (EEA), en los Estados Unidos, en el Reino Unido, Italia y Japón.
C.8	Derechos vinculados a los valores incluyendo su categoría y las limitaciones a esos derechos	**Fiscalidad** Todos los pagos del principal e intereses en relación con los Bonos deberán ser realizados de manera gratuita y clara, y sin retenciones o deducciones de o a cuenta de cualquier impuesto, obligación, tasas o cargas gubernamentales de cualquier naturaleza presentes o futuras, impuestas, gravadas o recaudadas por o en nombre de la República Federal Alemana o cualquier otra autoridad del mismo que tenga poder para gravar excepto que dicha retención o deducción se establezca por la ley, en cuyo caso el Emisor no deberá pagar cantidades adicionales en relación con dicha retención o deducción. **Amortización anticipada por razones fiscales** Los Bonos no podrán amortizarse anticipadamente por razones fiscales. **Supuestos de incumplimiento**

		En los supuestos de incumplimiento los Bonos no proporcionarán a los Tenedores el derecho a solicitar su amortización inmediata. **Ley aplicable** Los Bonos, tanto en forma como en contenido, y todos los derechos y obligaciones de los Tenedores y el Emisor, estarán regidos por la ley alemana. **Jurisdicción** El lugar no-exclusivo para cualquier procedimiento legal que pudiera surgir en relación con los Bonos será Múnich, República Federal de Alemania. **Rango** Las obligaciones derivadas de Pfandbriefe constituyen obligaciones no subordinadas de la categoría del Emisor *pari passu* entre sí. El Pfandbriefe está cubierto de acuerdo con la Ley Pfandbrief Alemana (*Pfandbriefgesetz*) y el rango al menos *pari passu* con todas las demás obligaciones del Emisor bajo Pfandbriefe Hipotecario (*Hypothekenpfandbriefe*). **Periodos de Presentación** El periodo durante el cual los Bonos pueden ser debidamente presentados se reduce a 10 años.
C.9	Interés; Amortización	**ver Elemento C.8.** **Tipo de Interés** 1,875 por ciento anual. **Fecha de inicio de los intereses** 21 de enero de 2014. **Fechas de pago de intereses** El 21 de enero de cada año, empezando el 21 de enero de 2015. **Subyacente en el que se basa el tipo de interés** No aplica para Bonos de Tipo Fijo. El tipo de interés no está basado en un subyacente.. **Fecha de Vencimiento:** 21 de enero de 2022. **Procedimientos de reembolso** El pago del principal respecto de los Bonos se realizará bajo el Sistema de Compensación o a través del abono en las cuentas de los titulares de las cuentas correspondientes del Sistema de Compensación. **Indicación de Rendimiento** Menos 0,3284 por ciento al año (rendimiento negativo). **Nombre del Representante Común** No aplica. No ha sido designado ningún Representante Común en los Términos y Condiciones de los Bonos.
C.10	Componente derivado en el pago de intereses	**ver Elemento C.9.** No aplica. El pago de intereses no tiene componente derivado.
C.11	Admisión a cotización	El Mercado regulado de la Bolsa de Valores de Múnich.
Sección D –Riesgos		

D.2	Información sobre los riesgos específicos principales para el Emisor	El Emisor está expuesto a los riesgos de un inesperado impago o el declive en el valor de mercado de un derecho de crédito (préstamo u obligación) o un derivado (alternativamente de una cartera entera de activos/derivados). La razón de esto puede ser bien el deterioro del valor crediticio de un país o una contraparte, o el deterioro del valor del colateral. El riesgo de crédito comprende el riesgo de impago, el riesgo de migración, el riesgo de cumplimiento de posiciones de impago, riesgo de transferencia y conversación, riesgo de inquilino, riesgo de liquidación, riesgo de prolongación y riesgo de concentración. El Emisor está expuesto a riesgos de mercado, riesgos vinculados a la volatilidad de los diferenciales de crédito, tasas de interés y tipos de cambio de moneda extranjera que puede tener un efecto negativo sobre los activos del Emisor, la situación financiera y los resultados de operación. El Emisor está expuesto a riesgos de liquidez, es decir, el riesgo de no poder cumplir con sus necesidades de liquidez por entero o a tiempo, en particular, en el caso de activos y pasivos no comparables y/o de una interrupción de los mercados de financiación, puede afectar negativamente a su capacidad para cumplir con sus obligaciones debidas. El Emisor está expuesto a los riesgos derivados de la oscilación cíclica y el bajo-número/alto-volumen de su modelo de negocio. El Emisor está expuesto a los riesgos operacionales, esto es, el riesgo de pérdidas resultantes de procesos internos inadecuados o fallidos, personas y sistemas o de eventos externos, incluyendo riesgos legales. El Emisor está expuesto al riesgo inmobiliario en relación con la valoración de su cartera de préstamos de bienes inmobiliarios y un potencial deterioro del valor de la cartera inmobiliaria subyacente. El Emisor puede estar expuesto de forma significativa a provisiones de riesgos, así como al riesgo de que las garantías pertinentes puedan ser insuficientes. El Emisor tiene el riesgo de no obtener fondos para nuevo negocio y al aumento de los costes de financiación que puedan afectar negativamente a su posición financiera. Si los niveles de tipos de interés de mercado se mantienen en el bajo nivel actual en el largo plazo o se produce una bajada de estos, los impactos negativos sobre la situación de los ingresos del Emisor no pueden ser rechazados y pueden surgir trastornos de mercado. Si el Emisor no puede seguir el ritmo del proceso de digitalización, puede perder participación de mercado en áreas clave de su negocio o incurrir en pérdidas en algunas o todas sus actividades. El Emisor asume el riesgo de la rebaja de calificación de los ratings asignados a él, su Pfandbriefe y otros instrumentos de deuda o instrumentos incluyendo instrumentos subordinados, que pueden tener un efecto negativo sobre las oportunidades de financiación del Emisor, los factores desencadenantes y derechos de rescisión dentro de los derivados y otros contratos, así como el acceso a la cobertura adecuada de las contrapartes y por lo tanto al negocio del Emisor, la situación de liquidez y el desarrollo de sus activos, situación financiera y ganancias. El Emisor está expuesto a riesgos en relación con las condiciones en los mercados financieros internacionales y la economía mundial, incluyendo varias políticas fiscales, que pueden tener un impacto negativo en las condiciones y oportunidades de negocio del Emisor. Los conflictos geopolíticos pueden afectar negativamente a los mercados y de rentabilidad y oportunidades de negocio del Emisor. El Emisor ha sido y continuará estando afectado por la crisis de deuda soberana europea, y puede ser obligado a tomar decisiones en sus inversiones en la deuda soberana y otros instrumentos financieros que se beneficien de unas garantías

		estatales o instrumentos similares. El Emisor está expuesto al riesgo de incumplimiento de los cover-pools de Pfandbriefe, esto puede, en particular, estar relacionado con las desfavorables condiciones económicas regionales que pueden tener un impacto negativo en los cover-pools. Los cambios en el método de valoración de los instrumentos financieros pueden afectar adversamente el Emisor y su mejora de beneficios. Asimismo, los cambios resultantes de los estándares de contabilidad IFRS pueden impactar negativamente en el Emisor y su desarrollo en cambios. Los cambios en el concepto de evaluación de riesgos pueden tener un impacto negativo en el ratio de capital del Emisor La posible salida del Reino Unido de la Unión Europea podría afectar negativamente las condiciones económicas en el Reino Unido, Europa y a nivel global y en particular el mercado inmobiliario tanto del Reino Unido como de Europa y, por tanto, afectar de forma negativa las condiciones financieras del Emisor y su capacidad de efectuar pagos derivados de los Bonos. El Emisor afronta riesgos por las inversiones resultantes de las adquisiciones y o participaciones en otras empresas y carteras de realización que podrían empeorar cualquiera de los riesgos detallados en esta sección. Los cambios legislativos, cambios en el entorno regulatorio, así como las investigaciones y procedimientos de las autoridades reguladoras pueden afectar negativamente al negocio del Emisor. Si el Emisor no aborda o no actúa ante los cambios o iniciativas en la regulación bancaria, su reputación podrían verse perjudicada y sus resultados de operación y situación financiera podrían verse afectados negativamente. Los resultados de los test de estrés y ejercicios similares pueden afectar negativamente el negocio del Emisor y sus filiales. Si el capital del Emisor cayera por debajo del umbral predefinido al final del periodo de los test de estrés y/o fueran identificadas otras deficiencias en relación con el ejercicio de los test de estrés, pudieran requerirse actuaciones del Emisor para poner remedio, incluyendo potencialmente requerimientos para fortalecer la situación de capital del Emisor y/o otras intervenciones supervisoras. El Emisor puede quedar expuesto a riesgos específicos resultantes del llamado Mecanismo Único de Supervisión, el Fondo Único de Resolución y otras medidas regulatorias. Los procedimientos dentro del Mecanismo Único de Supervisión, el Fondo Único de Resolución y otras medidas regulatorias podrían entre otros aspectos modificar la interpretación de los requisitos regulatorios aplicables al Emisor y conllevar requisitos regulatorios adicionales, incrementar los costes de cumplimiento normativo e informativo. Aún más, dichos desarrollos pueden cambiar o tener otro efecto material adverso en el negocio del Emisor, los resultados operativos o su situación financiera. Los Tenedores de los Bonos están expuestos a riesgos relacionados con las obligaciones del Emisor de mantener cierto umbral elegible de deuda rescatable. Debe tenerse en cuenta que como parte del paquete legislativo por el que el Standard TLAC se implementará como ley obligatoria europea, el legislador europeo está actualmente revisando y extendiendo significativamente el ámbito del criterio de elegibilidad para pasivos al objeto de cualificar como pasivos elegibles en el futuro. El Emisor está expuesto a los riesgos resultantes de los (continuos) cambios sobre requisitos de capital, liquidez y otros requisitos regulatorios tal como los colchones adicionales de capital. Esto puede llevar a requisitos de mayor liquidez y fondos propios así como a un régimen de exposición larga más severo y a riesgos adicionales de requisitos de gestión. Sobre la base de las directrices EBA publicadas en diciembre de 2014, el BCE podrá exigir una mayor capitalización y unos mayores ratios de capital del Emisor

		en el futuro. Esto podría afectar el desarrollo de los activos, la situación financiera y los ingresos del Emisor y, a su vez, podría tener un impacto negativo significativo en la capacidad del emisor de cumplir con sus obligaciones en relación con los Bonos. La introducción prevista de gravámenes bancarios adicionales y de un impuesto sobre las transacciones financieras así como reformas fiscales implementadas bajo el nuevo gobierno de Estados Unidos podría hacer ciertas actividades comerciales del Emisor no rentables. Auditorías fiscales externas pueden resultar en impuestos sobre beneficios adicionales y, en consecuencia, en un coste fiscal superior para períodos anteriores. Los litigios pendientes y los litigios que puedan producirse en el futuro así como los procedimientos regulatorios pueden tener un impacto negativo considerable en los resultados de las operaciones del Emisor. El Emisor puede tener desventajas fiscales si sus pérdidas fiscales e intereses pendientes de aplicación se pierden. El Emisor sigue soportando los riesgos relacionados con FMS Wertmanagement a pesar de la transferencia de activos y pasivos, y la terminación de las actividades de mantenimiento, así como riesgos relacionados con DEPFA e Hypo Real Estate Holding.
D.3	Información sobre los riesgos específicos principales de los valores	**Riegos generales relacionados con los Bonos** Algunos Bonos son instrumentos financieros complejos. Un potencial inversor no debe invertir en Bonos a menos de que tenga la experiencia (ya sea solo o junto con un asesor financiero) para evaluar cómo los Bonos se comportarán en condiciones cambiantes, los efectos resultantes sobre el valor de los Bonos y el impacto que esto tendrá en la cartera de inversión en general. La situación financiera del Emisor puede deteriorarse y el Emisor puede llegar a ser insolvente, en cuyo caso cualquier reclamación de pago bajo los Bonos no está asegurada ni garantizada por ningún fondo de garantía de depósitos o agencia gubernamental, por lo que el Tenedor de los Bonos puede perder parte o la totalidad de su capital invertido (<u>riesgo de pérdida total</u>). Los Bonos pueden cotizar o no, no se puede garantizar que la liquidez del mercado secundario para los Bonos se desarrolle o continúe. En el mercado ilíquido, un inversor puede no ser capaz de vender sus Bonos en cualquier momento a un precio justo de mercado. Un Tenedor de Bonos denominados en una moneda extranjera se expone al riesgo de cambios en los tipos de cambio que pueden afectar al rendimiento y/o la cantidad de reembolso de dichos Bonos. El Tenedor de los Bonos se expone al riesgo de una evolución desfavorable de los precios de mercado de sus Bonos, que se materializará si el Tenedor vende los Bonos antes del vencimiento final de los mismos. Si el Emisor tiene derecho a amortizar los Bonos antes de su vencimiento, el Tenedor de dichos Bonos está expuesto al riesgo de que debido a la amortización anticipada, su inversión tendrá un rendimiento menor de lo esperado y/o de que el precio de mercado de los Bonos se vea afectado negativamente. Los Bonos Subordinados establecen obligaciones no garantizadas y subordinadas por el Emisor rango *pari passu* entre ellas y *pari passu* con el resto de los pasivos subordinados y no garantizados del Emisor a menos que disposiciones legales o las condiciones de dichos bonos establezcan lo contrario. En el caso de medidas de resolución impuestas al Emisor o en el caso de disolución, liquidación, insolvencia, composición u otros procedimientos para evitar la insolvencia de, o contra, el Emisor, estos bonos serán subordinados a los créditos de todos los acreedores no subordinados del Emisor con el resultado de que, en los casos especificados, los pagos no se harán sobre los pasivos hasta que todos los acreedores no subordinados del Emisor hayan sido compensados en su totalidad.

		Los Tenedores de Bonos Subordinados no tienen derecho a compensar las reclamaciones derivadas de los Bonos Subordinados contra cualquier reclamación del Emisor. No hay seguridad ni garantía de ningún tipo, ni habrá, proporcionada por el Emisor o cualquier otra persona para asegurar o garantizar los derechos de los Tenedores de dichos Bonos, que confiera un rango privilegiado a las reclamaciones de los Bonos y los Bonos no están, ni estarán en ningún momento, sujetos a ningún acuerdo que confiera un rango privilegiado a las reclamaciones de los Bonos Subordinados. Por otra parte, la terminación, amortización y recompra de Bonos Subordinados están sujetas a restricciones específicas. Los términos específicos de Bonos Subordinados muestran particular efecto sobre el valor de mercado de los Bonos Subordinados con el resultado de que el valor de mercado de instrumentos del mismo emisor con los mismos términos específicos, pero sin subordinación, es generalmente más alto. En caso de amortización de Bonos Subordinados causada por un evento regulatorio no existe garantía alguna para los titulares que reinviertan las cantidades invertidas y amortizadas en términos similares. Los Bonos Senior No Preferentes emitidos en el Formato de Pasivos Elegibles calificarán como pasivos elegibles de conformidad con el requisito mínimo de fondos propios y pasivos elegibles. Como consecuencia, los derechos de los Tenedores de los Bonos Senior No Preferentes en el Formato de Pasivos Elegibles están restringidos en comparación con los derechos de los Tenedores de otros Bonos Senior para los cuales no se aplica el Formato de Pasivos Elegibles, es decir, las disposiciones de los Bonos Senior No Preferentes en el Formato de Pasivos Elegibles, en particular, incluyen una prohibición de compensación y la no disponibilidad de protección o garantía alguna y la falta de previsión de eventos de incumplimiento que permitan a los Tenedores el reembolso inmediato de los Bonos. Dado que los Bonos en Formato de Pasivos Elegibles siempre se emitirán como Bonos Senior No Preferentes, los Tenedores se enfrentarán a un riesgo mayor de perder completamente su capital invertido en comparación con los Tenedores de los Bonos Senior Preferentes. Los compradores y vendedores potenciales de los Bonos pueden ser obligados a pagar impuestos u otras cargas documentales o burocráticas, de conformidad con las leyes y prácticas del país en el que los Bonos se transfieran o de otras jurisdicciones. Los Tenedores de los Bonos no tienen derecho a recibir cantidades incrementadas para compensar impuestos, derechos, retenciones u otros pagos. La legalidad de la adquisición de los Bonos puede estar sujeta a restricciones normativas que puedan afectar a la validez de la compra. En caso de que la German Bond Act aplicase a los Bonos (distintos de Pfandbriefe), los Términos y Condiciones de dichos Bonos podrían ser modificados por acuerdo de los Tenedores aprobados por la mayoría indicada en los Términos y Condiciones o, en su caso, por lo indicado en la German Bond Act. Por lo tanto, los Tenedores tienen el riesgo de que los Términos y Condiciones iniciales de los Bonos pueden ser modificados en su contra. Respecto a las obligaciones en relación con los Bonos (distintos de Pfandbriefe) el Emisor está autorizado bajo ciertas condiciones a nombrar un deudor sustituto cuyo riesgo de insolvencia puede diferir del riesgo del Emisor. En relación con la Directiva de Recuperación y Restitución Bancaria que se ha traspuesto en la República Federal de Alemania por la Ley de Reestructuración y Restitución y la Regulación SRM, existe el riesgo de que, debido a la propuesta de mecanismo de resolución contenidos en las mismas y, la absorción de las pérdidas relacionadas, los Tenedores de Bonos, y particularmente los Tenedores de Bonos Subordinados, pueden asumir el riesgo de perder completamente su capital invertido y los derechos conexos. Debido a las modificaciones legislativas en el rango de reclamaciones, aumenta el riesgo de quedar sujeto a Medidas de Resolución para los Tenedores de Bonos

		Senior que constituyan Instrumentos de Deuda No-Preferente, tales como los Bonos Senior No Preferentes emitidos en el Formato de Pasivos Elegibles, en comparación con los acreedores de otras obligaciones senior. En caso de dificultades financieras, el Emisor podrá iniciar un procedimiento de reorganización (*Reorganisationsverfahren*) o procedimiento de reestructuración (*Sanierungsverfahren*) sobre la base de la Ley de Reordenación Bancaria alemana (*Kreditinstitute-Restrukturierungsgesetz*) que puede afectar negativamente a los derechos de los Tenedores de Bonos (excepto Pfandbriefe). Si las dificultades financieras suponen la insolvencia del Emisor, los Tenedores de los Bonos pueden perder parte o la totalidad de su capital invertido (riesgo de pérdida total). **Riesgos relativos a Bonos de tipo fijo** El Tenedor de Bonos de Tipo Fijo está expuesto al riesgo de que el precio de dicho Bono caiga como resultado de cambios en el interés de mercado. Es posible que el devengo de Bonos de Tipo Fijo al tiempo de la emisión sea negativo, en particular si el tipo de interés es cero por ciento, o cercano a cero por ciento y/o si el precio de emisión es mayor que el 100 por 100 de la cantidad principal. En el Folleto Base Original la Opción V de los Términos y Condiciones de Pfandbriefe se aplica a este tipo de Bonos.
Sección E – Oferta		
E.2b	Motivos de la oferta y destino de los ingresos en la recogida de beneficios	El producto neto de cada emisión se utilizará para fines de financiación general del Emisor. En cualquier caso, se garantiza que el Emisor es libre para utilizar los beneficios de los Bonos.
E.3	Descripción de los términos y condiciones de la oferta	**Fecha de Emisión:** 26 de noviembre de 2019 (Tramo 2 del EUR 500.000.000 1,875 por ciento Pfandbriefe Hipotecario pagadero el 21 de enero de 2022 Series 15218, Tramo 1 emitido el 21 de enero de 2014). **Precio de Emisión:** 104,77% (más interés acumulado de 309 días).
E.4	Intereses relevantes para la emisión / oferta incluyendo los intereses en conflicto	Los Distribuidores y sus entidades afiliadas pueden ser clientes, los prestatarios pueden ser clientes de los acreedores, de los Emisores y de sus filiales. Además, algunos Distribuidores y sus filiales participan, y pueden participar en el futuro, en banca de inversión y/o transacciones bancarias comerciales, y pueden realizar servicios para los Emisores y sus filiales en el curso ordinario de los negocios.
E.7	Gastos estimados de impuestos imputados al inversor por el emisor o el oferente	No aplicable. No hay gastos cargados al inversor por el Emisor o el oferente.